März bis Dezember 2023

ANGEBOTE

für Bildung und Begegnung

EVANGELISCHE ERWACHSENEN BILDUNG SACHSEN

März bis Dezember 2023

ANGEBOTE

für Bildung und Begegnung

Sehen lernen

Liebe Leserinnen und Leser,

das Motto der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz im Jahr 2025 lautet: „C the Unseen“. Gemeinsam mit vielen anderen bereiten wir uns im Evangelischen Forum Chemnitz gerade darauf vor, dieses Motto mit Leben zu füllen. Dabei geht es uns darum, dass wir selbst uns im Sehen üben: Sieh das Ungesehene, sieh die Ungesehenen! Chemnitz2025 motiviert uns: Wahrnehmen, wer mit uns lebt, an uns heranlassen, was um uns herum geschieht. Neues entdecken, in Kontakt kommen, ausprobieren. Sehen, was verbindet. Erleben, was trägt.

Die Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen, zu der auch das Evangelische Forum Chemnitz als Regionalstelle gehört, sind eine ebensolche Einladung. Entdecke, was Du noch nicht gesehen hast! Vertiefe, wovon Du bisher nur oberflächlich gehört hast! Komme ins Gespräch mit Menschen, die Du noch nicht kennst! Intensiviere Dein Leben, indem Du Neues ausprobierst, mach es reich an Erfahrungen!

Für uns im Evangelischen Forum ist das Motto der Kulturhauptstadt doppelt spannend. Wir sind (uns) nämlich auch neu: Drei von vier Mitarbeitenden, darunter ich als Leiter, sind erst vor einigen Monaten zur EEB-Familie hinzugekommen. Darum hier - neben der wärmsten Empfehlung, das neue Programm der EEB Sachsen anzuschauen und zu entdecken – auch die herzliche Einladung, uns in Chemnitz zu besuchen! Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Stephan Tischendorf
www.evangelisches-forum.org

© Foto von Stephan Tischendorf

Leitfaden durch das Programmheft

Angebote der Landesstelle:

- Kompetenzen stärken — Seite 11
- Mit TZI leiten und lehren — Seite 25
- Persönlichkeit entfalten & Religiosität leben — Seite 33
- Generationen verbinden — Seite 45
- Kirchen öffnen & Tourismus fördern — Seite 53
- Erfahrungswelten erkunden & Denkräume gestalten — Seite 59
- Angebote vor Ort — Seite 65
- Bildungsberatung — Seite 77

Verbund der EEB Sachsen

- Landesstelle - Landeskonferenz - Verbund — Seite 90
- Mitglieds- und Partnereinrichtungen mit ihren Angeboten — Seite 91

Veranstaltungsorte — Seite 84
Mitarbeitende der Landesstelle — Seite 81
Kursleiterinnen und Kursleiter — Seite 86
Chronologische Übersicht — Seite 89

Anmeldeformular / Teilnahmebedingungen — Seite 111

Programmänderungen entnehmen Sie bitte der Homepage **www.eeb-sachsen.de**

SACHSEN

Die Bildungsarbeit der EEB Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kompetenzen stärken			
„Lebensbegleitend Lernen“. Fernstudium Erwachsenenbildung	2022-2024	wechselnd	Seite 12
Ausdrucksmalen – Malen und Begleiten	2022-2023	Meißen	Seite 13
Gruppen leiten. Methodenwerkstatt	02.03.2023	Dresden	Seite 14
Systemisches Konsensieren - für tragfähige Entscheidungen	20.04.-21.04.2023	Dresden	Seite 15
Gut bei Stimme – Einführungstag Stimm- und Sprechtraining	06.05.2023	Dresden	Seite 16
Von der Idee zum Bildungsangebot. Didaktik-Seminar	11.05.-12.05.2023	Moritzburg	Seite 17
Dilemma-Diskussion. Kennenlernen und anwenden	01.06. + 24.08.2023	Dresden	Seite 18
WAW! Seminar mit Absolvent*innentreffen	16.06.-18.06.2023	Schmochtitz	Seite 19
Gewaltfreie Kommunikation - Einführungskurs	08.09.-10.09.2023	Grumbach	Seite 20
Denken – Sprechen – Verstanden werden. Ein Rhetorikseminar	20.10.-21.10.2023	Leipzig	Seite 21
Praxis respektvoller Kommunikation	02.11.-03.11.2023	Dresden	Seite 22
Trauerbegleitung in Verbindung mit Ausdrucksmalen	10.11.2023	Dresden	Seite 23

Mit TZI leiten und lehren			
Kompetent leiten, lehren ...	2023 - 2025	Meißen	Seite 26
Mutig und methodisch leiten	21.04.-25.04.2023	Meißen	Seite 27
“Mitten aus dem Leben – lockende Themen setzen!“ TZI-Werkstatt	13.05.2023	Meißen	Seite 28
„Mit meinen Texten andere erreichen“ TZI-Seminar	17.05.-21.05.2023	Meißen	Seite 29
„Sei deine eigene Chairperson“ - TZI-Werkstatt	02.09.2023	Meißen	Seite 30
„Zu wissen, dass wir zählen“ – Tagung mit TZI	27.10.-29.10.2023	Meißen	Seite 31
Die Kunst der Balance im Leben	17.11.-19.11.2023	Dresden	Seite 32
Persönlichkeit entfalten / Religiosität leben			
Mich selbst und andere besser verstehen – Einführungstag Enneagramm	24.02.2023	Dresden	Seite 34
Theologie für jedermensch	01.03.2023	Dresden	Seite 35
Mich selbst und andere besser verstehen – Enneagramm	30.03.-02.04.2023	Moritzburg	Seite 34
Fado, die Liebe Pessoas - Offener Tanzworkshop	20.04.-23.04.2023	Moritzburg	Seite 36
Wir tragen den Himmel im Herzen - Tanzworkshop	23.06.-25.06.2023	Moritzburg	Seite 37
Das große Wohin. Über die Unverfügbarkeit	09.09.2023	Dresden	Seite 38
Das Licht des Lebens - Ausdrucksmalen	06.10.-08.10.2023	Meißen	Seite 39

Der Clown in uns - Erlebnisabend	12.10.2023	Dresden	Seite 40
Der Clown in uns – Workshop	13.10.-15.10.2023	Dresden	Seite 41
Ich bin auf meinem Weg unterwegs. Biografisches Schreiben	13.10.-15.10.2023	Grumbach	Seite 42
Ost-West-Biografie – Schreibwochenende	24.11.-26.11.2023	Bad Kösen	Seite 43
Generationen verbinden			
Demenz. Verständlich erklärt für pflegende Angehörige	09./16./23.03.2023	online	Seite 46
Altern in jüdisch-christlicher Perspektive	10.03. 2023	Freiberg	Seite 47
Menschen mit Demenz besser erreichen	12.05.2023	Dresden	Seite 48
Generationswechsel gestalten am Beispiel des Böhmischen Niederlands	30.06.2023	Neustadt & Nixdorf	Seite 49
Seniorengruppen leiten	15.09.2023	Chemnitz	Seite 50
Andacht im Seniorenheim	20.09.2023	Plauen / Vogtland	Seite 51
Kirchen öffnen / Tourismus fördern			
Frühchristlicher Kirchenbau im Kaukasus	04.02.2023	Dresden	Seite 54
Wegewarteausbildung in Mittelsachsen	10.03.-12.03.2023	Schmannewitz	Seite 55
Wegewarteausbildung im Vogtland	21.04.-23.04.2023	Auerbach	Seite 55

Pilgerbegleiter-Ausbildung im Kohrener Land	2023	Kohren-Sahlis	Seite 56
„Werkstatt-Tag „Offene Kirche“ - Kirchen an Pilgerwegen	03.06.2023	Markkleeberg	Seite 57
Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch im Vogtland	17.03.2023	Mylau	Seite 58
Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch im Erzgebirge	28.04.2023	Schwarzenberg	Seite 58
Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch in der Leipziger Region	12.05.2023	Leisnig	Seite 58
Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch im Dresdner Elbland	30.06.2023	Zeithain	Seite 58
Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch in der Oberlausitz	20.10.2023	Kamenz	Seite 58
Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch in Chemnitz-Zwickau	03.11.2023	Chemnitz	Seite 58
Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch in der Sächsischen Schweiz	24.11.2023	Weesenstein	Seite 58

Erfahrungswelten erkunden / Denkräume gestalten			
„Hör mal rein“ – in meiner Musik erklingt mein Leben	21./22./23.03.2023	Dresden	Seite 60
„Mit Leib und Seele“ – Pilgern auf dem Lutherweg	04.05.-07.05.2023		Seite 61
Nietzsche und das Christentum – philosophische Exkursion	13.05.2023	Röcken	Seite 62
Landesforum Weiterbildung „Bildungsland Sachsen 2030“	Herbst 2023	Dresden	Seite 63

Angebote vor Ort	
Methodik/Didaktik für Gruppen & Kommunikation	Seite 66
Werkstatt Ethik	Seite 67
Werkstatt Theologie	Seite 68
Das glauben Christen?	Seite 69
Bibliodrama	Seite 70
Nächstenliebe leben – Klarheit zeigen. Beratung und Informationen	Seite 71
Alt werden und alt sein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote	Seite 72
Beratung und Workshop „Offene Kirche“	Seite 73
Beratung für die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“	Seite 74
Beratung zu Fördermöglichkeiten von Erwachsenenbildung in Kirchgemeinden	Seite 75

*Wenn Sie für sich selbst oder für eine andere Person Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns bitte an. Im Rahmen unserer Möglichkeiten können wir Dolmetscher*innen, Gebärdensprachdolmetscher*innen oder persönliche Assistenz organisieren.*

© Rainer Sturm pixelio

Lebensbegleitend Lernen. Fernstudium Erwachsenenbildung

Zeit:
27.04.–30.04.2023
20.09.–24.09.2023
20.03.–23.03.2024

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Ansgar Hoffmann
Antje Wild

Eingeladen sind hauptberuflich und ehrenamtlich Tätige, die in Bildungseinrichtungen, Gruppen, Teams oder Initiativen mit Erwachsenen arbeiten oder dies vorhaben.

Das Fernstudium ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert und gilt im Freistaat Sachsen als förderrelevante pädagogische Qualifizierung.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Sachsen.

Im Fernstudium qualifizieren sich Menschen für ihre Leitungstätigkeit in Erwachsenengruppen. Es ist unter dem Aspekt des selbstorganisierten Lernens konzipiert und bietet ein Trainingsfeld für kommunikatives Lernen in Gruppen. Der neue Durchgang hat im Frühjahr 2022 bereits begonnen.

In fünf Blockseminaren wird das Spezifische des Lernens im Erwachsenenalter vermittelt und erlebbar gemacht. Mittels Klein- und Großgruppenmethoden, in Exkursionen und durch das eigene Leitungstraining gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit für ihr künftiges Leitungshandeln. Regionale selbstorganisierte Studienzirkel dienen dem Erfahrungsaustausch. Am Ende der Weiterbildung steht die Durchführung eines eigenständig geplanten Praxisprojektes in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Es wird im 5. Blockseminar in Gruppen ausgewertet. Eine ausführlichere Beschreibung des Fernstudiums kann zugesendet werden.

Ausdrucksmalen – Malen und Begleiten 2023
5 Schritte ins Selbst-Erleben, Verstehen und Weitergeben

Ausdrucksmalen lädt uns ein zum spontanen, freien und intuitiven Spiel mit den Farben. Es befreit unser schöpferisches Tun vom Ballast der akademischen Belehrung und der psychologischen Deutung und Bewertung. Dadurch wird es möglich, sich auf tiefe individuelle Weise dem Malen zu öffnen und auf eine innere Entdeckungsreise zu den Quellen des Schöpferischen zu gelangen.

Ausdrucksmalen findet in einem besonderen, geschützten Malatelier statt. Die Malenden unterstützt eine empathische und kompetente Malbegleitung.

Dieser einzigartige pädagogisch-therapeutische Ansatz, seit 50 Jahren erprobt und erwiesen, bietet für Erwachsene und Kinder tief greifende Hilfe in der Entwicklung, führt zur Wiederherstellung der inneren Balance, zu mehr Selbstvertrauen, Eigenständigkeit und Initiativkraft.

Die fünfteilige Aus- und Weiterbildung ist für Menschen,
- die sich intensiv und über einen längeren Zeitraum auf die Selbsterfahrung Malen einlassen wollen,
- in Kindergarten, Schule, Erwachsenenbildung, Beratung und Therapie Umgang mit gemalten Bildern haben und
- eine schützende, wertschätzende und förderliche Haltung in der Malbegleitung entwickeln wollen.

Zeit:
13.01.– 17.01.2023
22.03.– 26.03.2023
10.05.– 14.05.2023
28.06.– 02.07.2023
06.09.– 10.09.2023
Ort: Bautzen, Bildungsgut Schmochtitz

Leitung:
Michael Podszun
Co-Leitung:
Martina Eidam
Kurskosten: 2.100,00 € (für die gesamte Ausbildung)
Pensionskosten: 448,00 € pro Blockseminar

Gruppen leiten. Methodenwerkstatt

Zeit: 02.03.2023
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden,
Haus der Kirche

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: 35,00 €
Verpflegung: 24,00 €

Eingeladen sind Leitende von Gruppen mit und ohne Vorkenntnisse.

Methoden in der Arbeit mit Gruppen ermöglichen, schließen auf, verdeutlichen und korrigieren. Sie bringen den Einzelnen mit seinen Bedürfnissen, die Gruppe in ihrem Agieren und die Arbeit am Thema voran. Diese Anliegen von Gruppenleitenden zu "füttern" – dazu braucht es immer mal wieder Handwerkszeug. Dabei ist es gleich, ob Sie die Leitung eines Gesprächskreises, einer Selbsthilfegruppe oder einer Initiative innehaben. Wir erproben die Methoden ganz praktisch: ihre Einführung, Einsatzmöglichkeiten sowie Grenzen. Ziel ist es, aus dem Pool zahlreicher Möglichkeiten Methoden im Seminar erprobt zu haben und auf die Bedürfnisse der Anwesenden hin künftig auszuwählen. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout.

Inhalte:
- Methoden, die die Gruppe arbeitsfähig und mit dem Thema vertraut machen
- Methoden für den Start von Gruppenbegegnungen
- Methoden für das Ende einschließlich Auswertung und Feedback

Systemisches Konsensieren für tragfähige Entscheidungen

Überall wird gefordert, Menschen mehr Mitspracherecht zu geben, Diversität zu fördern und trotz schwieriger Bedingungen einigende Lösungen zu finden. Die Erfahrung ist: Teilhabe ist anstrengend, zu viele unterschiedliche Meinungen sind nicht vereinbar, weil der gemeinsame Nenner nicht gefunden wird. Unsere Arbeit in Gremien und Initiativen ist aber darauf angewiesen, die Zufriedenheit, das Engagement und Commitment der Haupt- und Ehrenamtlichen kontinuierlich zu fördern und zufriedenstellende Entscheidungen für alle zu finden.
Was sind Entscheidungsdynamiken? Wie geht das SK-Prinzip (systemisches Konsensieren)? Wie können schwierige Entscheidungsprozesse gestaltet und die Partizipation der Mitarbeitenden gefördert werden?
Das geniale Ziel: Widerstand und Kritik werden in konstruktives Potential umgewandelt, neue Formen der Beteiligung ermöglicht. Gruppen kommen zu tragfähigen Entscheidungen.

Die Teilnehmenden können das systemische Konsensieren einschätzen und anwenden.

Eingeladen sind Verantwortliche von Gremien, Gruppen und Teams in Kirche und Gesellschaft.

Zeit: 20.04.–21.04.2023
Beginn: 9.30 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Ort: Dresden, Tagungsstätte Weißer Hirsch

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Referentin:
Adela H. Mahling
Kurskosten: 290,00 €
Übernachtung DZ: 48,00 €; EZ: 60,00 €
Verpflegung: 33,00 €
Ein Zuschuss für Mitarbeitende der EEB Sachsen ist beantragt.

Gut bei Stimme – Einführungstag Stimm- und Sprechtraining

Zeit:
06.05.2023
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Ort: Dresden, Tagungsstätte Weißer Hirsch

Referent*innen:
Simone Gräfe
Konstantin Espig
Kurskosten: 105,00 €
Verpflegung: 16,50 €

Eingeladen sind Personen, die in Veranstaltungen verständlich sprechen möchten sowie Kirchenführer und Kirchenführerinnen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt.

Gutes und verständliches Sprechen ist der Wunsch vieler, die Gespräche führen, vorlesen und Inhalte vor Gruppen sicher präsentieren wollen. Es braucht eine Stimme, die belastbar ist und angenehm klingt. In diesem Seminar wird die persönliche Sprechstimme trainiert.
Die Teilnehmenden erlernen nützliche Übungen zur Verbesserung von Körperhaltung, Atmung, Stimmgebung und Aussprache. Dabei werden die persönliche Stimme eingeschätzt und Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Sprechens vermittelt. Die Übungen widmen sich: der Haltung und Atmung, einer gesunden Sprechstimmlage, der Resonanz der Stimme und Ausspracheregeln. Die im Seminar erlernten Techniken werden mittels Leseübungen erprobt. Alle Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Feedback.

Von der Idee zum Bildungsangebot

Sie leiten einen Gesprächskreis, Hauskreis oder sind in der Bildungsarbeit engagiert. Sie stehen immer wiederkehrend vor der Aufgabe, Angebote zu entwickeln. Einzelne Bildungsanlässe sollen die Inhalte gut erfassen und die Lebenslagen sowie Bedürfnisse der Teilnehmenden gut berücksichtigen. Wenn Sie sich folgende Fragen stellen, sind Sie in diesem Seminar richtig: Wie kann ich vorgehen? Was muss ich hinsichtlich der Teilnehmenden bedenken? Wie schaffe ich es, die Anwesenden zu beteiligen? Wo finde ich passende Methoden?

Die Teilnehmenden lernen Wichtiges zur Didaktik der Erwachsenenbildung sowie Planungs- und Gestaltungshilfen kennen. Gemeinsam werden die Schritte von der Idee bis zum fertigen Ablauf vollzogen. Exemplarisch wird danach geschaut, wie aus inhaltlichen und methodischen Ideen ein Gesamtkonzept entwickelt werden kann. Ziel ist es, für künftige Vorhaben in der Bildung bestens gerüstet zu sein.

Eingeladen sind Leitende von Gruppen, gemeindepädagogische Mitarbeitende und Interessierte.

Zeit: 11.05.–12.05.2023
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr
Ort: Moritzburg, Ev. Aus- und Weiterbildungszentrum

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: 45,00 €
Übernachtung DZ: 40,20 €
EZ: 32,20 €
Verpflegung: 45,60 €

Dilemma-Diskussion. Kennenlernen und Anwenden

Zeit:
Workshop 1: 01.06.2023
Beginn: 09.30, Ende: 13.00 Uhr
Workshop 2 & 3: 24.08.2023,
Beginn: 09.30, Ende: 18.00 Uhr
Ort: Dresden, Haus der Kirche

Leitung:
Dr. Panja Lange
Referentin:
Sieglinde Eichert
Kurskosten
Workshop 1: 25,00 € (einschl. Tagungsgetränke)
Workshops 2 & 3: 49,00 € (einschl. Tagungsgetränke, Mittagessen)

Detailliertere Informationen: www.eeb-sachsen.de/Kompetenzen stärken

Eingeladen sind Gemeindepädagoginnen und -pädagogen, Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere Erfahrene in der Arbeit mit Gruppen, in der Konfi-Arbeit und Jugend- und Erwachsenenbildung, die die Methode kennenlernen und sie anwenden möchten.

Ob in Familie, in Schule, in der Kirche oder in unserer Gesellschaft - miteinander zu reden fällt leicht, wenn wir einer Meinung sind. Treffen verschiedene Einstellungen, Haltungen oder Traditionen aufeinander, scheitern dagegen viele Gespräche. Inhaltliche Diskussionen werden oft unzufrieden abgebrochen, arten in Streit aus und eskalieren manchmal sogar.

Die Dilemma-Diskussion: Eine Chance für Gruppen, Meinungsaustausch einmal anders zu erleben und wichtige Fähigkeiten zu trainieren: z.B. sich gegenseitig zuzuhören und miteinander auf respektvolle Weise zu reden, Perspektivenwechsel einzuüben und eigene ethisch-moralische Kompetenzen zu entwickeln.

Der Besuch des ersten Workshops ist auch alleine zum Kennenlernen der Methode möglich. Für Workshop zwei und drei bildet er die Grundlage.

WAW! Seminar mit Absolvent*innentreffen

Herzliche Einladung zu **W**iedersehen, **A**ustausch und **W**eiterbildung im Bildungsgut mit seinem erholsamen Park.
Wir werden uns zu aktuellen Fragen der Erwachsenenbildung austauschen und es uns gut gehen lassen.
Integriert wird es am Samstag ein Training der eigenen Sprechstimme geben. Denn: Gutes und verständliches Sprechen ist der Wunsch vieler, die Inhalte vor Gruppen sicher präsentieren wollen. Es braucht eine Stimme, die belastbar ist und angenehm klingt. In diesem Seminar wird die persönliche Sprechstimme und das Auftreten vor Gruppen trainiert.
Kompakte Theorie zur Biologie des Sprechens wird vermittelt. Die Übungen widmen sich der Haltung und Atmung, einer gesunden Sprechstimmlage, der Resonanz der Stimme und den Aussprache-regeln. Die im Seminar erlernten Techniken werden mittels Leseübungen erprobt. Alle Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Feedback.

Eingeladen sind Absolventinnen und Absolventen des Fernstudiums Erwachsenenbildung oder mit vergleichbaren Abschlüssen.

Zeit: 16.06.–18.06.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Bautzen,
Bildungsgut Schmochtitz

Leitung
Sabine Schmerschneider,
Antje Wild, Sebastian Kieslich
Referent*innen:
Simone Gräfe,
Konstantin Espig
Kurskosten: 130,00 €
Unterkunft und Verpflegung:
EZ: 176,00 €

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Einführungskurs

Zeit: 08.09.–10.09.2023
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Grumbach, Haus der Stille

Leitung: Dr. Panja Lange
Referentin: Sweta Moser
Kurskosten: 225,00 €
Übernachtung EZ: 60,00 €
Verpflegung: 50,00 €

Eingeladen sind Menschen, die persönliche oder berufliche Konflikte bearbeiten oder andere darin unterstützen möchten: Führungskräfte, Trainer*innen, Teamleiter*innen, Berater*innen und Menschen, die in sozialen und pädagogischen Berufen tätig sind.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Dieses Seminar bietet eine Möglichkeit zum Innehalten, bewussten Fühlen, Sprechen und Zuhören. Es dient der inneren Klärung und ist ein Erfahrungsraum für das Abenteuer einer lebendigen Beziehung zu uns selbst und zu Anderen. Sie erlernen die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK). In Anbindung an ein persönliches Thema geben Ihnen die 4 Schritte der GFK eine Struktur, das eigene Erleben zu sortieren.
Durch gezieltes Fragen und Wahrnehmen werden Sie sich Ihrer Bewertungen und Urteile bewusst und kommen in Kontakt mit den darunter liegenden Gefühlen und Bedürfnissen. So eröffnen sich oft überraschende Perspektiven, sich dem Gegenüber mitzuteilen und empathisch zu zuhören.

Inhalte sind u.a. die Theorie und das Menschenbild der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, die Unterscheidung innerer und äußerer Konflikte sowie das Auffinden und Kommunizieren von Bedürfnissen.

Denken – Sprechen – Verstanden werden. Ein Rhetoriktraining

Täglich sprechen wir privat oder im professionellen Kontext mit anderen Menschen. Leider nicht selten aneinander vorbei. So entstehen (ärgerliche) Missverständnisse und oft bleiben die Gründe dafür im Verborgenen. Das ist kein Wunder, denn die Umsetzung unserer Gedanken ins Sprechen ist ein komplexer Prozess. In diesem zweitägigen Workshop lernen Sie effektvolle Übungen aus der Rhetorik kennen.
Wir trainieren Ihre Fähigkeit, spontan Gedanken zu entwickeln und diese inhaltlich nachvollziehbar, wirkungsvoll und überzeugend zu äußern. Durch professionelles Feedback erfahren Sie, wie Sie auf andere Menschen wirken und bekommen Tipps, wie Sie im Alltag klarer kommunizieren können.

Eingeladen sind Interessierte, die sich mit diesem Ansatz aktiv vertraut machen möchten.

Zeit: 20.10.–21.10.2023
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Ort: Leipzig, Dominikanerkloster Wahren

Referent*innen:
Simone Gräfe
Konstantin Espig
Kurskosten: 155,00 €
Unterkunft: DZ: 41,00 €;
EZ: 45,50 €
Verpflegung: 48,50 €

Praxis respektvoller Kommunikation

Zeit: 02.11.–03.11.2023
Beginn: 15.30 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: Dresden, Tagungsstätte Weißer Hirsch (angefragt)

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: 70,00 €
Verpflegung: 00,00 €
Unterkunft: DZ: 48,00 €;
EZ: 60,00 €
Verpflegung: 27,50 €

Eingeladen sind alle diejenigen, die sich eine wertschätzende und einfühlende Kommunikation im Ehrenamt oder Beruf sowie im persönlichen Leben wünschen.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Gespräche führen wir ständig, ob geplant oder zwischendurch „auf der Schwelle“; ob im Engagement, im Beruf oder im persönlichen Bereich. Eine hilfreiche Kommunikation wird befördert, wenn ich als Gesprächspartner*in mit meiner ganzen Person aufmerksam bin, zuhöre und wir uns gemeinsam auf den Weg einer Lösungsfindung begeben.

Inhalte des Seminars sind das Kennenlernen und Anwenden von Modellen der Kommunikationstheorie mit dem Ziel, Gespräche wertschätzend und mit Respekt führen zu können.

Inhalte des Seminars:
- Modelle, die Kommunikation erklären und unterstützen
- Aktives Zuhören als Haltung, die erlernt werden kann
- Gesprächsfördernde und –hemmende Faktoren im Gespräch
- Rahmenbedingungen für Begegnung, damit diese gelingt
- Übungen anhand der Praxis der Teilnehmenden

Trauerbegleitung in Verbindung mit Ausdrucksmalen

Die Wunde ist der Ort, wo das Licht in dich eintritt. Rumi

Durch den Tod eines lieben Menschen und dem damit verbundenen Schmerz sind Betroffene aufgefordert, sich der eigenen Trauer und drängenden Gefühlen zuzuwenden. Oft sind sie auf der Suche nach etwas, das über das eigene Sein hinausweist. Mit Hilfe des Ausdrucksmalens kann es gelingen, die Trauer freier fließen zu lassen.

Ich begleite Gruppen verwaister Eltern im Ausdrucksmalen im Christlichen Hospizdienst Dresden e. V.

Von dieser Arbeit möchte ich Ihnen erzählen und meine Erfahrungen weitergeben. Es wird dabei genug Raum geben, um selbst ins Malen zu kommen. Dabei werde ich Sie begleiten.

Eingeladen sind Menschen, die Interesse an Trauerbegleitung und/oder eine Ausbildung zum/zur Trauerbegleiter*in absolviert haben und die das Malen als Prozess erleben möchten.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 8 begrenzt.

Zeit: 10.11.2023
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 16.30 Uhr
Ort: Dresden, Kreative Werkstatt Pieschen

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Referentin:
Ulrike Magdalena Streit
Kurskosten: 70,00 € (zzgl. Materialkosten in Höhe von 8,00 €)
Verpflegung: 15,00 €

©Robert Michalk

Kompetent leiten, lehren und Prozesse professionell steuern mit TZI
Grundausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Termine:
Seminar 1: 27.04.–30.04.2023
Seminar 2: 20.09.–24.09.2023
Seminar 3: 18.01.–20.01.2024
Seminar 4: 24.04.–30.04.2024
Seminar 5: 27.09.–29.09.2024
Zertifikatsworkshop:
07.03.–09.03.2025

Leitung:
Elisabeth Gores-Pieper
Dr. Hartwig Kiesow
Ulrike Renker
Elke Siebert

Eingeladen sind Menschen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, die die Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion (TZI) kennenlernen, Bildungsprozesse lebendiger gestalten oder ihre Leitungsrolle bewusster wahrnehmen wollen.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institute international und dem Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Für weitere Informationen fordern Sie bitte das Faltblatt an.

Die „Themenzentrierte Interaktion“ (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept zum Führen und Leiten in Organisationen sowie zum lebendigen Lernen und Lehren. Dabei werden die beteiligten Personen, die gemeinsame Aufgabe und die Interaktion untereinander als gleich wichtig betrachtet. Es wird ein wertschätzender Umgang miteinander angestrebt. Konflikte und Störungen gehören dazu und werden konstruktiv bearbeitet. Der kompakte Ausbildungsgang nach der Ausbildungsordnung des Ruth Cohn Institute for TCI international (RCIint) führt innerhalb von zwei Jahren in einer festen Gruppe zum Zertifikat „Grundausbildung in TZI“.

Mutig und methodisch leiten mit Themenzentrierter Interaktion nach Ruth C. Cohn® (TZI)

TZI ist ein Konzept, Arbeits- und Lerngruppen, Teams, Sitzungen und Besprechungen zielgerichtet und zugleich so zu leiten, dass die Arbeit mit dem Leben zu tun hat und als sinnhaft erlebt wird. Sie berücksichtigt gleichberechtigt Interessen und Wünsche der Einzelnen, sorgt für konstruktive Beziehungen der Mitglieder untereinander und hält die Aufgabe im Auge. Das Geheimnis ist die lebendige Balance zwischen diesen Faktoren.

- Die Teilnehmenden lernen diese Konzeption und ihre methodischen Elemente kennen.
- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Gruppen bzw. lernen, mit Unsicherheit umzugehen.
- Sie lernen, wie Gruppen sich entwickeln und wie man das beeinflussen kann.
- Sie lernen, die Kommunikation in der Gruppe zu verbessern.

Dabei werden wir die berufliche Praxis der Teilnehmenden soweit wie möglich berücksichtigen.

Das Seminar ist offen für alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Erfahrenere TZI-Praktizierende können sich im Leiten nach TZI üben.

Für eine Ausbildung in TZI wird der Kurs als Methodenkurs (M) anerkannt.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 21.04.–25.04.2023
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Meißen, Klosterhof

Referent:
Jens G. Röhling
Kurskosten: 460,00 €
385,00 € für Mitglieder RCI
Übernachtung: DZ: 120,00 €;
EZ: 160,00 €
Verpflegung: 154,00 €

„Mitten aus dem Leben – lockende Themen setzen!“
TZI-Werkstatt

Zeit: 13.05.2023
Beginn: 10.00 Uhr
(Stehkaffee ab 09.00 Uhr)
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Meißen; Klosterhof

Leitung:
Michael Glanz
Michael Heinisch
Elke Siebert
Peter Vogel
Kurskosten inkl.
Verpflegung: 35,00 €

Eingeladen sind alle, die TZI kennen, die damit arbeiten oder sich für lebendiges Lernen und Leiten interessieren und TZI kennenlernen wollen.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut für TZI Berlin / Deutschland-Ost.

In der Themenzentrierte Interaktion gibt es den Ausspruch: „Das Thema leitet.“

Themen so zu formulieren, dass dies gelingt, ist Handwerk und Kunst. Dabei sind verschiedene Aspekte zu bedenken. In dieser TZI Werkstatt wollen wir dem Prozess von der Themenfindung über die Themenformulierung bis hin zur Einführung eines Themas in der Gruppe nachgehen und darüber in einen Erfahrungsaustausch treten.

Neben der Arbeit am Thema soll Zeit sein zum Begegnen, für den Erfahrungsaustausch, zum Essen und auch für Mitteilungen oder Verabredungen. Eine Reflexion zum Prozess dieses Tages wird die Werkstatt abschließen, um einzelne Schritte im Thema, mögliche Irritationen oder methodische Alternativen für die eigene Arbeit mit TZI bewusst zu machen.

Mit meinen Texten andere berühren – Wie ich gute Texte schreibe und daran Spaß habe

Fast alle Menschen schreiben kurze oder längere Texte. Seminararbeiten, Flyer, Berichte, Newsletter, Ankündigungen. Und viele quälen sich damit. Wie beginnen? Drückt der Text das aus, was ich meine? Ist er zu lang? Zu kurz? Kann ich die Lesenden erreichen? Auch in der TZI Ausbildung (Themenzentrierte Interaktion) gibt es die Herausforderung beim Schreiben: ein Thema packend formulieren, die Zertifikatsarbeit verständlich und nachvollziehbar schreiben, die Selbstreflektion so zu Papier bringen, dass auch Außenstehende sie gerne lesen.

In diesem Seminar geht es darum, gemeinsam hinter die Geheimnisse eines guten Textes zu kommen. Denn gute Texte entfalten Wirkung, sie wecken bei Leser*innen Interesse, erzeugen Verständnis oder regen zum Handeln an. Wir werden Texte fließen lassen, sie auf den Kopf stellen und dann ihre Wirkung erkunden.

Das Seminar findet zu Himmelfahrt in einer himmlischen Herberge im historischen Meißen statt. Es wird im Rahmen der TZI-Ausbildung als Persönlichkeitskurs (P) anerkannt.

Zeit: 17.05.–21.05.2023
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Meißen, Klosterhof

Leitung:
Andrea Simon, Sabine Rietz
Kurskosten: 575,00 €
500,00 € für Mitglieder RCI
Übernachtung: DZ: 124,00 €;
EZ: 164,00 €
Verpflegung: 154,00 €

„Sei deine eigene Chairperson“ – eine musikalisch-experimentelle Annäherung an die Themenzentrierte Interaktion TZI-Werkstatt

Zeit: 02.09.2023
Beginn: 10.00 Uhr
(Stehkaffee ab 9.00 Uhr)
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Meißen, Klosterhof

Leitung:
Friedemann Stolte
Dr. Claudia König
Peter Vogel
Kurskosten inkl.
Verpflegung: 35,00 €

Eingeladen sind alle, die TZI kennen, die damit arbeiten oder sich für lebendiges Lernen und Leiten interessieren und TZI kennenlernen wollen.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut für TZI Berlin / Deutschland-Ost.”

Das Konzept der Chairperson ist das Herzstück der Themenzentrierten Interaktion (TZI). „Leite dich selbst bewusst: Schau nach innen, wie es in dir aussieht, was du möchtest und sollst. Und nach außen, was es dort gibt, und entscheide zwischen allen Gegebenheiten, was und wie du etwas tun willst.“ So lautet in etwa die Leitlinie zur Selbst- und Gruppenleitung. Diesen Satz wollen wir als Grundlage nehmen, um solche Vorgänge mit Hilfe klanglich-spielerischer Mittel zu erkunden und so zu einem tieferen Verständnis der eigenen Chairperson wie auch von heutiger Musik beitragen.

Neben der Arbeit am Thema soll Zeit sein zum Begegnen, für den Erfahrungsaustausch, zum Essen und auch für Mitteilungen oder Verabredungen. Eine Reflexion zum Prozess dieses Tages wird die Werkstatt abschließen, um einzelne Schritte im Thema, mögliche Irritationen oder methodische Alternativen für die eigene Arbeit mit TZI bewusst zu machen.

„Zu wissen, dass wir zählen“

zu wissen, dass wir zählen
mit unserem Leben
mit unserem Lieben
gegen die Kälte

Für mich, für Dich, für unsere Welt

Das Gedicht von Ruth Cohn spricht uns in unseren tiefsten menschlichen Bedürfnissen an und drückt die Gewissheit aus, dass wir gesehen werden und etwas bewirken wollen und können. In dem von ihr entwickelten Modell der Themenzentrierten Interaktion macht sie deutlich: „Wir sind nicht allmächtig, wir sind nicht ohnmächtig, wir sind teilmächtig.“ Selbst mit geringen Kräften oder in Schwäche haben wir Einfluss auf Menschen, Prozesse und Situationen.

Ziel der Tagung ist es, in schwierigen Zeiten miteinander eigene Ressourcen zu entdecken um sie in konkreten Lebenssituationen sinnvoll einzusetzen, in Hoffnung umzusetzen. Dabei arbeiten wir nach den Grundsätzen der Themenzentrierten Interaktion (TZI).

Zeit: 27.10.–29.10.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Meißen, Klosterhof

Leitung:
Jens G. Röhling
Dr. Claudia König
Ulrike Renker
Peter Vogel
Kurskosten: 100,00 €
Übernachtung: DZ: 74,00 €;
EZ: 88,00 €
Verpflegung: 81,50 €

Die Kunst der Balance im Leben

Zeit: 17.11.–19.11.2023
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Dresden, Ev. Tagungsstätte Weißer Hirsch

Leitung: Jens G. Röhling
Kurskosten 240,00 €
165,00 € für Mitglieder RCI
Übernachtung: DZ 75,00 €; EZ 99,00 €
Verpflegung 65,00 €

Und meine Aufgaben: Was muss ich wirklich, was soll ich, was möchte ich und was will ich?
Das Netz meiner Beziehungen: Welche rauben, welche geben Kraft?
Für eine Ausbildung in TZI wird der Kurs als halber Persönlichkeitskurs anerkannt.

Manchmal gleicht das Leben einem Jonglieren mit vielen Bällen: Da ist der Beruf mit seinen Anforderungen, die Familie mit ihren Wünschen, und es gibt eigene Bedürfnisse und Interessen. Die beruflichen Anforderungen passen vielleicht nicht zu eigenen Interessen und man muss einen Ausgleich finden, um gesund zu bleiben.
Die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn ® kann man als eine Weise der Lebensgestaltung verstehen. Ihr Zentralbegriff ist die Balance: Berufsarbeit, Familie, Freunde und ich selbst sind gleich wichtig und müssen in ihrem Zusammenspiel gesehen werden.
Man kann sie als Ecken eines gleichseitigen Dreiecks verstehen. Es geht bei allem darum, sich nicht als Opfer der Umstände zu fühlen, sondern sich als Gestalter seiner Welt zu verstehen und die Gestaltungsmöglichkeiten zu realisieren.
Dabei können folgende Fragen eine Rolle spielen:
Welche Anforderungen habe ich an mich selbst: womit mache ich mir selbst das Leben schwer? Wie kann ich es mir erleichtern und trotzdem mit mir zufrieden sein?

©Robert Michalk

Mich selbst und andere besser verstehen

Zeit: 30.03.–02.04.2023
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Moritzburg, Ev. Aus- und Weiterbildungszentrum

Leitung:
Roberto Schreiber
Kurskosten: 210,00 €
Übernachtung: DZ: 96,60 €;
EZ: 120,60 €
Verpflegung: 83,60 €

Schnuppertag
Zeit: 24.02.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Ort: Dreikönigsforum Dresden

Kurskosten: 52,50 €

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt.

Das Enneagramm bietet für die Persönlichkeitsentwicklung ein hilfreiches Werkzeug, um meinen Stärken und Schwächen, meiner unbewussten Automatik auf die Schliche zu kommen.
Es betont die Würde jedes Menschen, ist auf Wandlung angelegt und lädt zu Veränderung ein. Die neun verschiedenen Grund- und Lebensmuster lernen wir zu differenzieren. Wir erfahren etwas von der jeweiligen Art der Wahrnehmung und Motivation der einzelnen Muster.
Was ist in mir angelegt? Welche Qualitäten und Begabungen habe ich? Welche Möglichkeiten, welche Grenzen erfahre ich immer wieder? Wie finde ich Wege zu größerer Freiheit?
Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, eher die Bereitschaft zur eigenen Auseinandersetzung. Der Kurs ist auf Fortsetzung angelegt. Er richtet sich an interessierte Laien und Menschen, die sich schon länger mit diesen Themen auseinandersetzen.

Theologie für jedermensch

Die Theologie gibt Antworten auf Fragen, die kein Mensch stellt. Oder haben die Menschen Fragen, welche die Theologie nicht beantwortet? Beides ist wahr und unwahr zugleich. Doch es gibt eine Sprachunfähigkeit einerseits und eine Sprachlosigkeit andererseits. Wie kann man/frau das ändern? In der Reihe „Theologie für jedermensch“ sind alle Fragen erwünscht und alle Antworten erlaubt.

Dieses Angebot richtet sich an neugierige Menschen. Theologisches Vorwissen ist nicht notwendig, dafür aber Interesse und Mut zum Fragen und Antworten.

Zeit: 01.03.2023 (Start der Reihe) Die folgenden Termin werden dann gemeinsam vereinbart.
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr
Ort: Dresden, Dreikönigsforum

Leitung:
Erik Panzig
Kurskosten: 10,00 €

„Fado, die Liebe Pessoas“
Tanzworkshop mit Nanni Kloke

Zeit: 20.04.–23.04.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Moritzburg, Ev. Aus- und Weiterbildungszentrum

Leitung:
Nanni Kloke,
Renate Frank-Bayer
Kurskosten: 280,00 €
Übernachtung DZ: 96,60 €
EZ: 120,60 €
Verpflegung 83,60 €

Die Teilnehmendenzahl ist auf 26 begrenzt.

Wir leben in einer Gesellschaft, in der sich Werte wandeln und Sicherheiten auflösen. In dieser schnelllebigen, reizüberflutenden Zeit schafft die Harmonie Methode® Besinnungsräume in Verbindung mit Natur und Tanz. Sie wirkt gemeinschaftsbildend, gesundheitsfördernd und ermöglicht ein Innehalten.

Gedichte von Fernando Pessoa (Portugal) werden dieses Wochenende unsere Inspirationsquelle sein. Ein nicht unwesentlicher Teil der Dichtung Pessoas ist von den Geheimlehren des Abendlandes beeinflusst und kreist um Fragestellungen nach dem Sinn der menschlichen Existenz und der Beziehung zwischen Mensch und Gott.

Die anspruchsvollen Choreographien bauen auf bereits erlernte Schritte auf und erfordern tänzerisches Geschick.

Wir tragen den Himmel im Herzen
Offener Workshop mit Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke

Die von Prof. Bernhard Wosien begründete und von Friedel Kloke-Eibl weiterentwickelte „MEDITATION DES TANZES (SACRED DANCE)“ weist auf eine geistige Zielsetzung hin und erschließt die religiöse Dimension des Tanzes. Mit der Meditation des Tanzes wurde eine tänzerische Form geschaffen, die Schönheit, Weisheit und ein Drittes in sich birgt: ein achtsames Miteinander.

Nach einer Einführung in den Workshop erlernen und erarbeiten wir Kreistänze und Choreographien zu klassischer und neuer Musik von Friedel Kloke-Eibl, Saskia Kloke und Prof. Bernhard Wosien zum Thema.

Zeit: 23.06.–25.06.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Moritzburg, Ev. Aus- und Weiterbildungszentrum

Leitung:
Friedel Kloke-Eibl
Saskia Kloke
Kurskosten: 220,00 €
Übernachtung: DZ: 64,40 €; EZ: 80,40 €
Verpflegung: 54,90 €

Das große Wohin. Über die Unverfügbarkeit des Lebens

Termin: 09.09.2023
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: Dresden

Referent:
Kai Schmerschneider
Kurskosten: 45,00 €
Verpflegung: 12,00 €

Eingeladen sind Menschen auf der Suche nach Spiritualität und solche, die Zugänge zum Thema für eigene Gruppen suchen.

Markante Herausforderungen der jüngeren Vergangenheit haben uns vor Augen geführt, dass wir letztlich nicht über das Leben verfügen können. Diese Erkenntnis ist für uns moderne Menschen mit Schmerz verbunden.

Dieses Seminar wird sich der Spannung zwischen Verfügbarkeit und Unverfügbarkeit stellen. Dies soll geschehen mit Impulsen aus derzeitigen Diskursen zur Spiritualität und Lebensgestaltung, mit Austausch - auch in kleineren Gruppen - und geführter Meditation. Dazu singt der Referent und Liedermacher eigene Lieder, die aufzeigen, welch großer Schatz es ist, sich der Unverfügbarkeit bewusst zu werden und sie als Einsicht ins eigene Leben zu integrieren.

Das Licht des Lebens
Wochenende mit Ausdrucksmalen

„Ich bin das Licht der Welt“ Brief des Johannes, Kapitel 8, Vers 12.

Jedes Leben braucht Licht. Wir Menschen sehnen uns oft danach. Das Licht ist Hoffnung, Orientierung und die Quelle neuer Energie.
Es gibt aber kein Licht ohne Schatten. Die Welt besteht aus Polaritäten, aus vielen Gegensätzen.
Ausdrucksmalen kann uns helfen, innere Bilder und damit die Seele sprechen zu lassen. Dabei kommt es nicht auf das fertige Bild, sondern auf den Prozess des Malens an.
Wir wollen uns gemeinsam auf die Suche nach der Quelle des Lichts in uns machen und dabei Bilder in uns neu entdecken. Was wir sehen und uns bewusst wird, macht weniger Angst und gibt uns die Chance der Weiterentwicklung.
Im Kurs lernen Sie Ausdrucksmalen kennen. Mit dieser Methode werden wir Bilder aus dem Gefühl, der Intuition und dem inneren Befinden heraus malen. Dabei ist der Malprozess als innere Auseinandersetzung mit dem Thema wichtiger als das entstandene Bild.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt.

Zeit: 06.10.–08.10.2023
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Meißen, Klosterhof

Leitung:
Cornelia Oehler
Kurskosten: 100,00 €
Übernachtung: DZ: 74,00 €;
EZ: 88,00 €
Verpflegung: 77,00 €

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens
Erlebnisabend mit David Gilmore

Zeit: 12.10.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr
Ort: Dresden, Ev. Tagungsstätte Weißer Hirsch

Leitung:
David Gilmore
Kurskosten: 45,00 €

Das Lachen ist ein wesentlicher Teil unserer wahren Natur. Humor ist ein Ausdruck wahrer Freiheit.
David Gilmore bietet an diesem Abend einen Freiraum, sich durch Spiel und Dialog in einem humorvollen Raum mit Lachen, Humor, Kreativität kennen zu lernen. Es werden Übungen angeboten, die in prägnanter Weise David Gilmores Arbeit mit Humor erlebbar und verständlich machen.
Spezielle Themen an diesem Abend
· Die Haltung des Narren – was es heißt, eine „Null“ zu sein
· Lebensfreude und Spielraum im „Theater des Alltags“
· Die Sprache des Körpers und seine Wirkung im Alltag
· Das Spiel des Clowns und die Kunst, über sich zu lachen
· Heilsamer Humor und die Fähigkeit, gelöst zu sein
· Die Komik und das Scheitern des „Esels“ in uns
· Die Wirkung der roten Nase

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens
Wochenendseminar mit David Gilmore

Mit Lebenswitz zur Lebenslust

In uns allen schlummert ein Clown. Doch wie können wir die Fähigkeit entwickeln, das Leben in ein Spiel zu verwandeln und es als Spiel zu begreifen? In unseren täglichen Geschichten und gelernten Haltungen steckt eine Urkomik. Sie bewusst zu inszenieren, befreit uns aus ihrer Macht und setzt Energien frei. Aus dem Spiel mit dem eigenen Schatten entsteht die Clownsnummer Deines Lebens.
David Gilmore zeigt einen Weg, wieder mehr Lebendigkeit und Freude zu spüren und mit konkreten Lebenssituationen gelassener umzugehen.
Für diejenigen, die bei David Gilmore schon ein Seminar besucht haben, gibt es hier die Möglichkeit, gemachte Erfahrungen und Fragen zu vertiefen.

Zeit: 13.10.–15.10.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Dresden, Ev. Tagungsstätte Weißer Hirsch

Leitung:
David Gilmore
Kurskosten: 260,00 €
Übernachtung: DZ: 75,00 €;
EZ: 99,00 €
Verpflegung: 65,00 €

Ich bin auf meinem Weg unterwegs
Aufbaukurs zum autobiografischen Schreiben

Zeit: 13.10.–15.10.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Grumbach, Haus der Stille

Leitung:
Hannelore Scholtz
Kurskosten: 95,00 €
Übernachtung: EZ 60,00 €
Verpflegung: 50,00 €

Eingeladen sind alle, die sich auf den Weg gemacht haben.

Das Leben des Menschen hat einen Sinn, so wie es sich vollzieht. Auf diesem Weg begleiten und führen uns Erinnerungen, verbunden mit vielen Lebenserfahrungen. In bestimmten Lebenssituationen, in einem bestimmten Alter, in Neuorientierungen oder zu besonderen Anlässen kommt bei vielen Menschen der Wunsch auf, sich dem eigenen Leben reflektierend zuzuwenden, sich mit authentischen Erfahrungen zu beschäftigen und das Erlebte aus einer gewissen Distanz zu betrachten.

Grundlage der weiteren Arbeit werden die Themen der Teilnehmenden des Einführungskurses sein. Handwerkliche Fähigkeiten im kreativen Schreiben und Gestalten werden vermittelt.

Anregungen aus der autobiografischen Literatur werden das eigene Schreiben unterstützen und entspannend wirken.

Ost-West-Biografie – Schreibwochenende über das Leben im geteilten Deutschland

Das Leben im geteilten Deutschland und die Nachwendezeit prägen bei vielen bis heute den Lebensweg und den Blick auf die Wirklichkeit, oft auch unbewusst. Die eigene Lebenszeit, ob in ‚Ost' oder ‚West', in der Nachwendezeit und bis heute, prägte jeweils persönlich und hat einen bestimmten Blick auf die jeweils eigene oder die Lebenssituation anderer zugelassen.
Das Schreibwochenende am Ende des Jahres lädt einerseits zum Rückblick ein auf das, was gut war und was offen oder unerfüllt blieb. Andererseits soll der Blick auch dahin gerichtet werden, was kommt und Aufmerksamkeit braucht. Denn Zukunft braucht Herkunft (Udo Baer).
Die Teilnehmenden lernen wirksame Zugänge zum biografischen Schreiben kennen, um Selbsterlebtes in spannende, nachdenkliche oder auch heilsame Geschichten zu verwandeln. Über die eigenen Texte und Geschichten kommen die Teilnehmenden in einen fruchtbaren Austausch - beim biografischen Spaziergang, in Kleingruppen oder zu zweit.

Eingeladen sind alle, die sich der eigenen Biografie zuwenden und die Methoden für die eigene Gruppenarbeit mitnehmen möchten.

Zeit: 24.11.–26.11.2023
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Bad Kösen, Konrad-Martin-Haus

Leitung:
Dr. Amelie Mahlstedt, Sabine Schmerschneider
Kurskosten: 140,00 €
Übernachtung: DZ: 76,20€; EZ: 98,00 €
Verpflegung: 80,20 €

© Helene Souza.com_pixelio.de

Generationen verbinden

Demenz. Verständlich erklärt für pflegende Angehörige

Zeit: 09.03. / 16.03. / 23.03.3.2023
Beginn: 19.15 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Ort: Online

Referentin:
Eva Helms
Kurskosten: 55,00 €

Wir haben ein Online-Abend-Format gewählt, damit auch Pflegende mit wenig Zeit direkt von zu Hause aus teilnehmen können.

Wer einen Menschen mit Demenz unterstützt oder pflegt, braucht Hintergrundwissen über das Krankheitsbild und das, was ihn erwartet. Welche verschiedenen Formen der Demenz gibt es und wie unterschiedlich sind die krankheitsbedingten Veränderungen? Und stimmt es überhaupt, dass alle Menschen mit Demenz im Krankheitsverlauf aggressiv werden? Vor allem aber: Wie gehen Sie gut mit diesen Situationen um und wo finden Sie die passende Unterstützung.
Drei Abende, die aufeinander aufbauen, lassen neben dem Vortrag Raum für Fragen und Austausch. Ein Skript wird per Mail zur Verfügung gestellt.

1. Abend: Was Sie über das Krankheitsbild Demenz und den Verlauf der Erkrankung wissen sollten
2. Abend: Wie Sie in allen Phasen der Erkrankung mit Menschen mit Demenz gut in Kontakt bleiben können
3. Abend: Was Sie bei herausforderndem Verhalten tun können - und wie Sie diese Situationen vermeiden können

Altern in christlich-jüdischer Perspektive.

Vielfältig ist die Landschaft diakonischer Einrichtungen in Sachsen. In einer säkularen Landschaft sind christliche Heime immer wieder angefragt, was das besondere Profil ihrer Einrichtung ausmacht. Diese Weiterbildung möchte einen Raum zu theoretischer Reflexion und praktischer Umsetzung bieten. Dabei werden zentrale Aspekte der genuin jüdisch-christlichen Tradition des Alterns beleuchtet und Überlegungen zu deren Vergegenwärtigung im eigenen beruflichen Umfeld erwogen.

Eingeladen sind Mitarbeiter*innen von Heim- und Pflegeeinrichtungen, die über eine Stärkung des christlichen Profils reflektieren möchten.

Zeit: 10.03.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Freiberg, Seniorenheime Freiberg gGmbH

Leitung:
Jan Schober
Kosten: 15,00 Euro

Menschen mit Demenz besser erreichen durch personzentriertes Arbeiten

Zeit: 12.05.2023
Beginn: 9.15 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden,
Ev. Tagungsstätte
Weißer Hirsch

Referentin:
Eva Helms
Kurskosten: 57,00 €
Verpflegung: 15,20 €

Eingeladen sind ehrenamtlich Tätige, Quereinsteiger*innen und Angehörige, die sich eine zugewandte Begleitung von Menschen mit Demenz wünschen, sowie am Thema Interessierte.

Das Modell des personzentrierten Umgangs von Tom Kitwood stellt die Bedürfnisse von Demenzbetroffenen in den Mittelpunkt und leitet daraus Verhaltensweisen ab, die Türen zu Menschen mit Demenz öffnen. Herausfordernde Verhaltensweisen wie verbale oder nonverbale Aggressivität, aber auch zunehmende Apathie des Betroffenen erschweren sowohl Angehörigen als auch Pflegenden ein gutes Miteinander.
Im Kitwoodschen Modell klären wir generell und in Einzelbeispielen, was Menschen mit Demenz brauchen und welche Verhaltensweisen den Umgang mit Menschen mit Demenz erleichtern bzw. erschweren.
Thematisiert wird dabei nicht nur die Wertschätzung von Menschen mit Demenz sondern auch von Pflegenden. Im Kurs ist Zeit zum Erfahrungsaustausch und für Fragen der Teilnehmenden.

Generationswechsel gestalten am Beispiel des Böhmischen Niederlands

Nixdorf/Mikulášovice im Böhmischen Niederland liegt von Sachsen aus nicht weit entfernt. Galten die Orte um Schluckenau bis zur Vertreibung der Deutschen als frömmstes Gebiet Böhmens, so sucht die heute stark säkular gewordene Region auch ökumenisch, kulturell und grenzüberschreitend den Weg in die Zukunft. Mit Roman Klinger aus Nixdorf als einem der Hauptakteure sollen die Möglichkeiten der Übergabe von Glaube und Tradition auf künftige Generationen reflektiert und Strategien für das eigene kirchgemeindliche Leben entwickelt werden. Nach einem gemeinsamen Beginn in Neustadt/Sachsen wird die Veranstaltung in Nixdorf fortgesetzt (eigene Autos).

Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche aus den Kirchgemeinden, die sich in generationsverbindender Arbeit engagieren.

Zeit: 13.05.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr
Orte: Neustadt und Mikulášovice / Nixdorf (CZ)

Leitung:
Jan Schober
Referent:
Roman Klinger
Kosten: 30,00 €
Verpflegung: 10,00 €

Seniorengruppen leiten

Zeit: 15.09.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Chemnitz, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Leitung:
Jan Schober
Kosten: 20,00 €

Eingeladen sind alle, die ehrenamtlich künftig eine Gruppe leiten oder aufbauen möchten.

Sich mit Gleichgesinnten treffen und Aspekte des Lebens gemeinsam zu gestalten bleibt auch im Alter von zentraler Bedeutung. Dabei kann es eine interessante Herausforderung sein, selbst einmal solch eine Gruppe zu leiten oder sogar im eigenen Umfeld eine neue aufzubauen. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit verschiedene Aspekte hierzu zu reflektieren, so etwa gruppendynamische Prozesse, Organisation oder das Rollenverständnis der Kursleitung.

Andacht im Seniorenheim

Viele Senioren- und Pflegeheime möchten für ihre Bewohnerinnen und Bewohner Andachten oder Gottesdienste anbieten. Zunehmend liegt die Leitung und Gestaltung solcher Angebote in den Händen von Ehrenamtlichen. Im Seminar werden Erfahrungen ausgetauscht und Impulse gegeben sowie Material für Andachten bereitgestellt. Thematisiert werden Ablauf und Formen von Andachten im Senioren- und Pflegeheim. Wir fragen nach einer angemessenen Sprache und bedenken auch ganz praktische Probleme wie Hörbarkeit und Lichtverhältnisse.

Eingeladen sind Ehrenamtliche, die Gottesdienste (mit)gestalten oder als Lektoren/Lektorinnen leiten.
In Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Zeit: 20.09.2023
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Plauen, Ev.-Luth. Superintendentur

Leitung:
Dr. Kathrin Mette
Jan Schober
Kurskosten: 30,00 €
inkl. Verpflegung

© Rainer Oettel

Kirchen öffnen & Tourismus fördern

„Frühchristlicher Kirchenbau im Kaukasus“ – ein kirchengeschichtliches und baugeschichtliches Seminar

Zeit: 04.02.2023
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 12.30 Uhr
Ort: Dresden, Haus an der Kreuzkirche

Leitung:
Kerstin Kracht
Referenten:
Günther Donath
Prof. Dr. Martin Illert
Kurskosten: 15,00 €
Verpflegung: 18,00 € (inkl. Mittagsimbiss)

Freuen Sie sich mit uns auf unsere Referenten: Dombaumeister i.R. Günther Donath und Prof. Dr. Martin Illert (Universität Halle). Prof. Illert hat sich als Ostkirchenkundler intensiv sowohl mit der armenischen Kirche als auch mit der Orthodoxie befasst. Dombaumeister Donath hat Transkaukasien in vielen Studienreisen durchstreift und über die Steinbautechniken der frühchristlichen Kirchen publiziert.

Armenien und Georgien gehören zu den ältesten christlichen Nationen der Welt. Im Jahr 301 n.Chr. wurde in Armenien das Christentum zur Staatsreligion erklärt und 337 verdrängte das Christentum in Georgien die heidnischen Sonnenkulte. Wir wollen an einem Samstag im Februar an einem halben Seminartag den Blick sowohl auf die kirchengeschichtliche Entwicklung der Armenisch-Apostolischen Kirche als auch auf die Orthodoxe Kirche in Georgien lenken; von den gemeinsamen Anfängen bis zur Trennung der beiden Kirchen. Da Theologie und Baukunst immer eng verknüpft sind, werden wir im Anschluss die gemeinsame bauliche Entwicklung der frühchristlichen Kirchen behandeln, aber auch auf die später getrennten Wege von Architektur und Ausstattung eingehen. Viele bedeutende Bauten aus glanzvollen Epochen sind noch erhalten.

Mit diesem Seminar wollen wir Interessierte erreichen, die in kompakter Form Wissen erweitern wollen. Es ist gleichfalls eine Bereicherung zur Vor- oder Nachbereitung einer Kaukasus-Reise.

„Wegewarteausbildung“

Pilgerwege und Wanderwege müssen gewartet werden und sicher gekennzeichnet sein. Im 20-stündigen Ausbildungskurs werden die Teilnehmenden mit der Gestaltung des Wander- und Pilgerwegenetzes vertraut gemacht und erfahren mehr über die Wegemarkierung in Sachsen, die Klassifizierung des Wegenetzes und über das Aufgabenprofil und die Verantwortung von Wegewarten. An den Abenden werden darüber hinaus kulturelle oder fachspezifische Angebote gemacht, um Vernetzung untereinander zu ermöglichen und touristische Besonderheiten im Umfeld des Tagungshauses wahrzunehmen. Die Ausbildung schließt mit einem Abschlussgespräch, der Teilnahmebescheinigung und der Lizenz als Wegewart*in ab.

Eingeladen sind Menschen, die bereits als Wegewart*in tätig sind oder die gern zukünftig als Wegewart*in tätig werden möchten.

in Mittelsachsen
Zeit: 31.03.– 02.04.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 12.30 Uhr
Ort: Schmannewitz

im Vogtland
Zeit: 21.04.–23.04.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 12.30 Uhr
Ort: Auerbach / Vogtland, Waldpark Grünheide

Leitung: Kerstin Kracht
Referent*innen: Expertinnen und Experten
Kosten: 45,00 €

„Pilgerbegleiter-Ausbildung im Kohrener Land“

Modul 1 – Basiskurs:
21.04.-24.04.2023
Modul 2 – Praxistage:
19.05.-23.05.2023
Modul 3 – Vertiefungstage:
07.07.- 09.07.2023

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Ort: Kohren-Sahlis,
Heimvolkshochschule

Leitung:
Holger Richter,
Michael Kummer
Kosten: 180,00 €

Alte Wege formten sich ursprünglich nach den Gegebenheiten der Landschaft. Menschen haben die Wege über Jahrhunderte gefestigt. Pilgerwege stehen allen Menschen offen, aber gern schließen sich Menschen auch Pilgergruppen an. Durch Pilgerbegleiter*innen sollen Pilgergruppen spirituell und verantwortungsbewusst begleitet werden. Mit diesem Qualifizierungskurs werden Pilger*innen und weitere Interessierte ermutigt, ein- oder mehrtägige Pilgerreisen für Gruppen zu planen, anzubieten und durchzuführen. Die Ausbildung wird in drei aufeinander aufbauenden Modulen durchgeführt und schließt mit Teilnahmenachweis und Zertifikat ab.

Werkstatt-Tag „Offene Kirche“ – Kirchen an Pilgerwegen

Offene Kirchen gibt es in ganz Sachsen. Aber Kirchen - die an spirituellen Wegen oder an Pilgerwegen liegen - werden oft mit besonderen Augen betrachtet. Was brauchen die Menschen, die hier unterwegs sind an geistlicher Begleitung aber auch an einfacher Gastfreundschaft? Und was brauchen die Menschen, die diese Kirchen öffnen, an Unterstützung? Zu unserem Werkstatt-Tag wollen wir uns zusammen mit Expertinnen und Experten diesen Fragen stellen und gemeinsam darüber nachdenken, wie wir die „lebendige verwegene Zuversicht unseres Glaubens, die fröhlich macht“ (Martin Luther) weitergeben können.

Eine ausführliche Beschreibung des Werkstatt-Tages sowie das Tagungsprogramm finden Sie unter www.eeb-sachsen.de

Eingeladen sind Ehren- und Hauptamtliche aus Kirche, Tourismus, Kommune, sowie alle Interessierten. Eine besonders herzliche Einladung an alle Engagierten an Pilgerwegen in Sachsen.

Zeit: 03.06.2023
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: Kohren Sahlis

Leitung:
Kerstin Kracht

„Facetten einer Kulturlandschaft“
Vortrag und regionaler Erfahrungsaustausch

im Vogtland
Zeit: 17.03.2023
Ort: Burg Mylau

im Erzgebirge
Zeit:28.04.2023
Ort: Schwarzenberg

im Leipziger Region
Zeit: 12.05.2023
Ort: Leisnig, Kloster Buch

im Dresdner Elbland
Zeit: 30.06.2023
Ort: Zeithain, Gedenkstätte Ehrenhain

in der Oberlausitz
Zeit: 20.10.2023
Ort: Kamenz, Röhrmeisterhaus

in der Region Chemnitz-Zwickau
Zeit: 03.11.2023
Ort: Chemnitz, Schloßbergmuseum

in der Sächsischen Schweiz
Zeit: 24.11.2023
Ort: Schloss Weesenstein

Beginn: jeweils 10.00 Uhr
Ende: jeweils 15.15 Uhr

Leitung: Holger Richter
Kosten: 8,00 €

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen ermöglicht Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch unterschiedlicher Akteure. Engagierte aus Offenen Kirchen, aus dem Themenfeld Wandern, Pilgern, Wegebewirtschaftung, aus dem Tourismusbereich aus Kirche und Kultur begegnen sich auch 2023 an sieben wunderbaren Orten in Sachsen.

Vormittags starten wir mit einem Fachvortrag. Gegen 12.00 Uhr folgt ein Angebot für einen Mittagsimbiss. Danach besichtigen wir in Verbindung mit dem Vormittagsreferat eine bedeutende Kirche oder einen sonstigen geschichtlich relevanten Ort. Nachmittags gibt es Informationen aus der touristischen Destination und wir laden zum Erfahrungsaustausch und zum Gespräch ein.

© Kristin Thöring

„Hör mal rein“ – in meiner Musik erklingt mein Leben

Zeit: 21.03.; 22.03.; 23.03.2023
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Ort: Dresden,
Café Dreikönig

Leitung:
Erik Panzig
Kosten: 10,00 €

Im Café Dreikönig in Dresden gibt es einen ordentlichen Plattenspieler, gute Lautsprecherboxen und eine schöne Bar. Und in Deinem Plattenschrank gibt es eine Langspielplatte, die Du so gerne hörst und die von Deinem Leben erzählt. Warum nicht das eine mit dem anderen verbinden? Du bringst Deine Platte (oder MC/CD) und Deine Story mit und ich auch. Wir treffen uns im Café Dreikönig und hören mal gemeinsam rein. Für Getränke ist gesorgt.

„Mit Leib und Seele“
Vier Tage im Frühling Pilgern auf dem Lutherweg von Leisnig nach Mittweida

Wir werden „übers Land kommen“ und üben uns im Pilgern. Wie die Menschen schon seit mehr als 1000 Jahren. Drei Tage werden wir miteinander unterwegs sein. Mit offenem Blick für Natur und Kultur. So wie der Lutherweg eine Verbindung zwischen geistlichen Orten in Sachsen herstellt, verbinden Mulde und Zschopau die Orte, in denen wir Station machen. Wir werden täglich zwischen 20 und 23 Kilometern gehen. In einfachen Herbergen essen und schlafen.
Es wird Raum für Stille und Erleben der Natur sein. Aber auch für Begegnung und Austausch. Im Unterwegssein kann ich mir selbst und der eigenen Sehnsucht auf die Spur kommen. Begleitet werden wir von einer erfahrenen Pilgerbegleiterin. Voraussetzung ist die Fähigkeit, einen Rucksack (mit Schlafsack) von etwa 8 Kilogramm tragen zu können und die Bereitschaft, sich auf den einfachen Lebensstil des Pilgers und die Herausforderungen des Weges einzulassen.

Abendessen (Freitag/Samstag) und Übernachtungen (Donnerstag/Freitag/Samstag) und Frühstück (Fr/Sa/So) sind in der Kalkulation inbegriffen. Selbstverpflegung am ersten Abend und tagsüber kann individuell - aus dem Rucksack – erfolgen. Die Zeit - Nachschub zu fassen - ist immer eingeplant.

Zeit: 04.05.–07.05.2023
Beginn: 16.00 Uhr (Leisnig)
Ende: 16.00 Uhr (Mittweida)

Leitung:
Kerstin Kracht
Pilgerbegleiterin:
Heike Heinze
Kurskosten: 70,00 €
Übernachtungen: 85,00 €
Verpflegung (Halbpension): 45,00 €

Nietzsche und das Christentum
Eine philosophische Exkursion

Zeit: 13.05.2023
Beginn in Leipzig: 9:00 Uhr
(in Röcken: 12:00 Uhr)
Ende in Leipzig: 18:30 Uhr
(in Röcken: 16:30 Uhr)
Ort: Röcken bei Leipzig

Leitung:
Dr. Panja Lange
Vortrag:
Prof. Dr. Christoph Türcke
Kurskosten: 26,00 €
Fahrtkosten (von Leipzig nach Röcken und zurück): 8,00 €

Kinderbetreuung im Pfarrgarten während des Vortrages kann organisiert werden.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 18 begrenzt.

Friedrich Nietzsche wurde in Röcken bei Leipzig als Pastorensohn geboren und erlebte dort im Pfarrhaus die Jahre seiner frühen Kindheit. Der Verlust des Kindheitsparadieses nach dem frühen Tod des Vaters hat sein zwiespältiges Verhältnis zum Christentum nachhaltig geprägt. An keinem Ort lässt sich diese Zwiespältigkeit so mit Händen greifen, wie in Röcken, wo Taufkirche und Grab dieses außergewöhnlichen Denkers aneinanderstoßen.
Wir beginnen unsere Exkursion in Leipzig, fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis Lützen und begeben uns für die letzten 2-3 Kilometer auf eine gemeinsame biografische und philosophische Wanderung. In Röcken werden wir mit einem Imbiss empfangen und dann Gelegenheit haben, Museum, Taufkirche und Grab zu besuchen, einen Vortrag zu hören und bei Kaffee und Kuchen im idyllischen Nietzschegarten selbst weiter zu philosophieren. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, selbständig nach Röcken anzureisen und dort zur Gruppe dazuzustoßen.

„Bildungsland Sachsen 2030“ – Landesforum Weiterbildung – November 2023

Die Erwachsenenbildung leistet einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie wirkt der Ausdifferenzierung der Gesellschaft mit allgemein zugänglichen und öffentlich geförderten Bildungsangeboten entgegen. Das Landesforum Weiterbildung evaluiert deren Auswirkung auf aktuelle gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen.

2023 stehen Medienbildung und Digitalisierung als zentrale Themen im Fokus des Landesforums Weiterbildung.
Der Landesbeirat für Erwachsenenbildung lädt gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung Sie und alle Personen, die in der Weiterbildung tätig oder dafür verantwortlich sind, zum Landesforum Weiterbildung 2023 herzlich ein.

Veranstalter: Landesbeirat für Erwachsenenbildung beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung in Sachsen

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit in Kirche und Gesellschaft

Zeit: Herbst 2023
(Der genaue Termin wird im Frühjahr 2023 festgelegt.)
Beginn: 9.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden, TU

Leitung: Robert Helbig (Geschäftsführer des SVV)
Anmeldung: Sächsischer Volkshochschulverband e.V., Bergstraße 61, 09113 Chemnitz, Telefon 0371 35427-50, www.vhs-sachsen.de

© Tim Gouw @unsplash.compixelio

Angebote vor Ort

Methodik/Didaktik für Gruppen, Kommunikation & Co.

© Sabine Schmerschneider

Ansprechpartnerin:
Sabine Schmerschneider
0351 / 81 24 - 220
sabine.schmerschneider@evlks.de

Mindestteilnehmendenzahl: 8

Das Interesse von Leitenden ist es, für Themen und Projekte einer Gruppe gut gerüstet zu sein. Interessen und Kompetenzen der Teilnehmenden wollen berücksichtigt sein. Wir kommen zu Ihnen oder vermitteln Referent*innen zu Themen wie z.B.:

- Veranstaltungen konzipieren. Von der Idee zum Bildungsangebot In sechs Planungsschritten
- Methoden für den Start, für die Arbeit an Themen und für den Abschluss von Gruppenbegegnungen
- Konflikte in Gruppen: Heilen ist gut, Vorbeugen ist besser. Mit Konfliktlösungsmethoden.
- Dilemma-Diskussion
- Basiswissen Kommunikation: Wissenswertes über Gesprächsführung und Modelle für eine wertschätzende und klare Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Praxis hilfreicher Gespräche: Vom kontrollierten Dialog zum aktiven Zuhören. Mit Übungen

Werkstatt Ethik

Jede Zeit hat ihre großen Fragen, manche von ihnen sind Menschheitsfragen, die schon unsere frühesten Vorfahren in irgendeiner Weise beschäftigten. Sie alle eint, dass wir mit ihnen nicht so einfach fertig werden. Genau diesen Fragen, Themen, Begriffen, die wir nicht erledigen können, widmet sich die *Werkstatt Ethik*. Die Arbeitsweise dieser Werkstatt funktioniert so: Mit Hilfe wort- und geistesgeschichtlicher Impulse auf der einen Seite und Ihren ganz konkreten Alltagserfahrungen auf der anderen Seite werden die großen Fragen, die uns manchmal abschrecken können, in viele kleinere Fragen zerlegt. Abschließend beantworten werden wir sie nicht können, aber vielleicht finden wir gemeinsam eine Handhabe, Verständigung, Orientierung.

Zum Beispiel: Was bedeutet eigentlich *Inklusion* und was hat das mit mir zu tun? Das Wort Inklusion können Sie austauschen mit *Demokratie, Religion, Identität, Utopie, Kunst, Lernen, Empörung, Schönheit, Ethik, Philosophie* - oder mit Ihren eigenen Fragen und Themen.

Ansprechpartnerin:
Dr. Panja Lange
0351 / 8124 – 217
panja.lange@evlks.de

Sprechen Sie mich an! Die Werkstatt Ethik kommt zu Ihnen.
In Ihre Gruppe, Ihren Kreis, Ihre Gemeinde – wo immer sich mindestens 8 Menschen zu einem Thema zusammenfinden wollen.

© Panja Lange

Werkstatt Theologie

© Robert Michalk

Ansprechpartner:
Dr. Erik Panzig
0351 / 81 24 – 210
erik.panzig@evlks.de

Wir kommen in Ihre Gruppe oder Ihren Mitarbeitendenkreis.
Mindestteilnehmendenzahl: 8

Das Wissen über die Grundlagen des christlichen Glaubens nimmt rasant ab. Was in früheren Generationen selbstverständlich gewusst wurde, gilt heute als Nischen- oder Spezialwissen. Die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen bietet Kurse an, die Basiswissen über Christentum, Theologie und Kirche vermitteln. Die Angebote richten sich sowohl an „religiöse Analphabeten“ und als auch an kritische Geister, die Fragen an den Wahrheitsgehalt des christlichen Glaubens stellen. Sprechen Sie mich an! Die Werkstatt Theologie kommt zu Ihnen.

Das glauben Christen?

Christen glauben an Gott. Soviel ist sicher. Glauben Christen auch an Jesus? Oder glauben Christen an Gott und an Jesus? Und was glauben sie noch so alles? Wie verhält sich der christliche Glauben zum Islam und zum Judentum? Gibt es Gemeinsamkeiten? Was sind die Unterschiede? Fragen über Fragen, die in verständlicher Sprache und Schritt für Schritt geklärt werden.

Dieses Angebot richtet sich an neugierige Menschen. Theologisches Vorwissen ist nicht notwendig, dafür aber Interesse und Mut zum Fragen.

Ansprechpartner:
Dr. Erik Panzig
0351 / 81 24 – 210
erik.panzig@evlks.de

© Isabell Richter

Bibliodrama

© Kristin Thöring

Ansprechpartnerin:
Maria Salzmann
0351 / 21 92 31 51

Hinweisen möchten wir auf folgendes Angebot:
Bibliodrama im Kloster Sornzig
vom 01.09.-03.09.2023

Mindestteilnehmendenzahl: 8

Das Bibliodrama ermöglicht einen lebendigen Zugang zur Bibel. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus einem biblischen Text, die mittels Improvisation in der Gruppe neue Erfahrungen ermöglichen. Bibliodrama bewegt sich im Spannungsfeld der eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen, dem Kontext des biblischen Textes und der Gruppe.

Wir kommen in Ihre Gemeindegruppe, um mit Ihnen ein Bibliodrama gemeinsam zu gestalten. Dabei orientieren wir uns an Ihren inhaltlichen Wünschen und Ihrem zeitlichem Rahmen. Zum Kennenlernen eines Bibliodramas bieten wir 2-3 Stunden an. Für einen Prozess wäre ein ganzer Tag oder ein Wochenende sinnvoll.

Nächstenliebe leben – Klarheit zeigen. Beratung und Informationen

Ausgrenzende und abwertende Einstellungen gegen Einzelne und Gruppen machen auch vor Kirchentüren nicht halt. In Kirchgemeinden finden sich Menschen, die fremdenfeindliche und nationalistische Einstellungen teilen und mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg halten. Doch wie kann ein konstruktiver Umgang damit aussehen?
Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie vor Ort.
Folgende Themen sind denkbar:

- Mit Parteibuch im Kirchenvorstand?
- Dürfen kirchliche Räume für politische Veranstaltungen genutzt werden?
- Achtung Konflikt! Gelingende Formate für Diskussion und Kontroversen
- Islam – Islamismus – Islamfeindlichkeit
- Parteien in Sachsen
- Demokratie im Alltag
- Rechtspopulismus und Kirche

AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte

www.kirche-fuer-demokratie.de

© EEB

Alt werden und alt sein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote

© Robert Michalk

Ansprechpartner:
Jan Schober
0351 / 81 24 - 233
Jan.Schober@evlks.de

Wir kommen vor Ort zur Weiterbildung und Beratung für das Ehrenamt, den Kirchenvorstand oder Konvent zu Themen rund um Alter und Generationen:

- Die Bedeutung von Senior*innen in der Bibel. Überlegungen für den Gemeindeaufbau heute.
- Senior*innen und Politik. Zur Verantwortungsübernahme von Senior*innen in Gesellschaft und Kirche.
- Hilfe, mein Kreis vergreist". Überlegungen zum fehlenden Nachwuchs in Gemeindekreisen.
- Wer steht da hinter der Tür? Irritationen beim Hausbesuch.
- Sozialraum Kirchgemeinde. Neue Herausforderungen - neue Chancen.
- Altenarbeit in der EVLKS. Neue Herausforderungen - neue Chancen.
- Glaubenskurs für jüngere Senior*innen. Beobachtungen zum religiösen Empfinden der Generation 55plus.

„Tut mir auf die schöne Pforte“ – Beratung und Workshop „Offene Kirche“

Menschen suchen offene Kirchentüren. Beweggründe dafür gibt es viele, egal ob als Touristen, als Kunstinteressierte, als Gäste oder als Gemeindemitglieder.

Ankommen, Einkehren, Ruhe finden, vielleicht Gott begegnen, Innehalten, Beten, vielleicht eine Kerze anzünden, nur mal gucken, schauen und staunen, lesen, sitzen und wandeln, sich wieder auf den Weg machen, kommen und gehen.

In der Beratung schauen wir gemeinsam mit Ihnen, welche Wege es für Ihre Gemeinde geben kann, die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeit zu öffnen. Vielleicht haben Sie selbst auch schon erste Ideen und Überlegungen. Ausgangspunkt der praktischen Planung ist die gemeinsame Erkundung der Kirche und ihrer Bedeutung für Gemeinde, Kommune und Region.

Ansprechpartnerin:
Kerstin Kracht
0351 / 81 24 - 215
kerstin.kracht@evlks.de

© Jesus_Pexels_emre-can-2079661

„Offen Erkennbar“ – Beratung für die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“

Ansprechpartnerin:
Kerstin Kracht
0351 / 81 24 - 215
kerstin.kracht@evlks.de

Beratung zur Antragstellung für die Signets „Radwegekirche“ und „Verlässlich geöffnete Kirche“

Mit den Signets „Radwegekirche“ und „Verlässlich geöffnete Kirche“ soll für Reisende erkennbar sein, dass sie hier eine geöffnete Kirche als Ort der Besinnung, Kultur und Begegnung finden.
Kirchen, die an mindestens fünf Tagen in der Woche vier Stunden verlässlich geöffnet sind, können das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ beantragen. Liegt Ihre Kirche an einem Radweg, besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Signet „Radwegekirche“ zu erwerben und Ihre Kirche als Radwegekirche in einer EKD-weiten Radkarte zu veröffentlichen. (siehe www.radwegekirchen.de).
Wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung.

© EEB

Beratung zu Fördermöglichkeiten von Erwachsenenbildung in Kirchgemeinden

Auch in Ihrer Gemeinde gibt es aktive Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen, werden Gemeindeabende zu verschiedenen Themen angeboten oder finden thematische Rüstzeiten statt?
Wenn das der Fall ist, kann Ihre Gemeinde dafür Fördermittel nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz erhalten!

Wir zeigen leicht und schnell erklärt einfache Fördermöglichkeiten ohne viel zusätzlichen Aufwand auf!
Welche Fördermöglichkeiten es nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz gibt, welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen, wie Sie für Ihre Gemeinde diese Fördermittel beantragen, was Sie für die Abrechnung wissen müssen und wie die EEB Sachsen Sie dabei unterstützt, können wir gemeinsam in einer Beratung besprechen.

Auf Wunsch beraten wir Sie online oder kommen zu Ihnen, sprechen Sie uns an!

Ansprechpartnerinnen:
Annemarie Schrader:
0351 / 8124-218
Sylvia Sawatzki:
0351 / 8124-214
weiterbildungsfoerderung@eeb-sachsen.de

© Annemarie Schrader

© Birgit Knabe

Individuelle und institutionelle Bildungsberatung

Kontakt:
Sabine Schmerschneider
(Pädagogische Leiterin, Referentin im Bereich Leitungskompetenz)

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
sabine.schmerschneider@evlks.de
0351 / 81 24 - 220

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

© Pixabay.com

Beratung hat angesichts individueller Bedürfnisse und der Vielzahl an Angeboten in Sachsen einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Landesstelle. Wir bieten Ihnen persönliche und institutionelle Beratung an.

Individuelle Bildungsberatung für Sie:
• wenn Sie überlegen, welches Weiterbildungsangebot aus unserem Programm für Sie in Frage kommen könnte • wenn Sie nach weiteren Angeboten der allgemeinen Weiterbildung anderer Anbieter in Sachsen suchen • wenn Sie persönlich nach Fortbildungsangeboten im Bereich beruflicher Qualifizierung von Erwachsenen suchen

Bildungsberatung für Ihre Organisation:
• wenn Sie eine Veranstaltung planen möchten und dafür thematische und organisatorische Unterstützung brauchen • wenn Sie eine/n Referentin/en für ihre Veranstaltung suchen • wenn Sie nach Möglichkeiten der Weiterbildung für Ihre Mitarbeitenden suchen

Fördermittelberatung und Fördermittelmanagement

Die EEB Sachsen ist eine anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen. Alle Kirchgemeinden und Kirchenbezirke sowie Werke, Dienste und Einrichtungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind ordentliche Mitglieder der EEB Sachsen.

Wenn Sie Bildungsveranstaltungen für Erwachsene durchführen, können diese gemäß Weiterbildungsgesetz (WBG) und Weiterbildungsförderungsverordnung (WBFöVo) vom Freistaat Sachsen gefördert werden.

Service für Mitgliedsorganisationen:

• Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln gemäß WBG und WBFöVo • Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln (Verwendungsnachweis) • Auszahlung von Fördermitteln für Ihre Veranstaltungen aufgrund vertraglicher Vereinbarung mit der EEB Sachsen

Kontakt:
Sylvia Sawatzki,
Annemarie Schrader

Hauptstraße 23,
01097 Dresden
sylvia.sawatzki@evlks.de
annemarie.schrader@evlks.de
0351 8124-214, 0351 8124-218

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden (Haus der Kirche)
oder online

© Steffen Girsch, Fotosprache EEB

Qualitätsmanagement und QM-Systeme in der Erwachsenenbildung

Die EEB Sachsen war in die Entwicklung dieses Systems eingebunden, macht in der Anwendung von QESplus gute Erfahrungen und arbeitet aktiv im Netzwerk der Bildungsorganisationen mit.

Kontakt:
Kristin Thöring
(Beauftragte für Qualitätsmanagement)

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
kristin.thoering@evlks.de
0351 / 81 24 - 211

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden (Haus der Kirche)

Beratungstermine in Ihrer Organisation sind nach Absprache möglich.

Die Landesstelle der EEB Sachsen ist durch den TÜV Thüringen als anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen mit TIC (TÜV International Certification) auf der Grundlage der Anwendung des Qualitätsentwicklungssystems QESplus zertifiziert.

QESplus ist ein sächsisches Qualitätsentwicklungssystem, welches spezifisch für Erwachsenenbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen in Zusammenarbeit der staatlich anerkannten Träger der Weiterbildung und dem Fachbereich Erwachsenenbildung der TU Dresden entwickelt wurde.

Wir beraten und unterstützen Sie:
• wenn Sie Informationen zur Nutzung von Qualitätsentwicklungssystemen benötigen • wenn Sie das sächsische Qualitätsentwicklungssystems QESplus nutzen wollen • wenn Sie mit Ihrer Organisation Teil des Netzwerkes QESplus werden möchten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesstelle

Dr. Erik Panzig
Leiter der EEB Sachsen, der Frauenarbeit und der Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
• erik.panzig@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 210

Kristin Thöring
Managementmitarbeiterin für Finanzen, Kursorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, verantwortlich für die Bereiche Kultur und Persönlichkeitsbildung, Verw.angestellte, Erwachsenenbildnerin
• kristin.thoering@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 211

Sabine Schmerschneider
Pädagogische Leiterin der EEB Sachsen,
Referentin im Bereich Leitungskompetenz
Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (nach DGfC)
• sabine.schmerschneider@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 220

Sylvia Sawatzki
Managementmitarbeiterin für Fördermittel der EEB Sachsen
Diplom-Fachlehrerin
• sylvia.sawatzki@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 214

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesstelle

Annemarie Schrader
Referentin Bildungsberatung und Fördermittelmanagement
Editionswissenschaftlerin M.A., Pädagogin B. Ed.
annemarie.schrader@evlks.de
Tel. 0351 / 8124 - 212

Jan Schober
Referent im Bereich Alter und Generationen
Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
jan.schober@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 233

Kerstin Kracht
Referentin für Kirche im Tourismus / Offene Kirche, Dipl. Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Master of Business Administration
kerstin.kracht@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 215

Dr. Panja Lange
Referentin für ethische Bildung
Künstlerin, Philosophin
panja.lange@evlks.de
Tel. 0351 / 81 24 - 217

Holger Richter
Projektkoordinator für „Wandern, Pilgern, Kirche und Tourismus“
Dipl.-Religionspädagoge (FH),
Tourismus-Referent (Harzburg-Diplom)
holger.richter@evlks.de
Tel. 0151 / 65076693

Marcus Romisch
Projektassistenz der Wander- und Pilgerakademie
marcus.romisch@evlks.de
Tel. 034348 | 839915

Portraitfotografie © Ellen Isabell Richter

Projekt der Landesstelle

Projektstelle für politische Bildung beim Evangelischen Forum Chemnitz „Demokratie stärken für ein respektvolles Miteinander in der Stadt Chemnitz“

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Evangelisches Forum Chemnitz
Projektstelle „Demokratie und Zusammenhalt stärken“
Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen
Theaterstr. 25, 09111 Chemnitz
0371/400 56 25
ev.forum@evlks.de

Als evangelischen Kirche möchten wir einen Beitrag zum fairen Dialog, zu gewaltfreiem Austausch über die Werte und Herausforderungen unserer Gesellschaft leisten und dabei mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren ins Gespräch kommen.

Die Projektstelle „Demokratie stärken für ein respektvolles Miteinander in der Stadt Chemnitz“ will so das gute und respektvolle Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger stärken und fördern. Wir wollen neben kirchlichen Institutionen und Initiativen sowie Kirchgemeinden besonders die jüdische Gemeinde, die muslimischen Gemeinden sowie andere zivilgesellschaftliche Akteure und die Stadt Chemnitz zu diesem Prozess einladen, der den Bürgerinnen und Bürgern dienen soll. Sie sollen zur Übernahme von Verantwortung für ihr eigenes Wohn- und Lebensumfeld ermutigt werden.

„Tierwelten“– Ökologische und kulturelle Erwachsenenbildung für Menschen mit Handicap

Projekt der Landesstelle

Ein Angebot zur Förderung der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Handicap. Ziel ist die ökologische und kulturelle Bildung durch die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Tiere“.

Im zweiten Projektjahr werden die Grundlagen und Erkenntnisse vertieft, indem für die Teilnehmer*innen konkrete, umsetzbare Möglichkeiten aufgezeigt werden, um die Tiere und ihre Lebensräume zu schützen und die Umweltqualität zu verbessern.

Im Projekt möchten wir mit Naturbildung, Naturberührung und Naturerfahrungen Neugier wecken und Wahrnehmung fördern, als besteVoraussetzung für ein Verständnis von Biodiversität. Durch die Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge soll bei den Teilnehmer*innen ein umweltorientiertes Problembewusstsein entwickelt werden. Im Verlauf der Projektarbeit werden sich ca. 170 Menschen mit Handicap aus Sachsen mit dem Thema „Tiere“ auseinandersetzen.

SACHSEN

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

In Kooperation mit der Diakonie St. Martin, Bildungs- und Begegnungsstätte in Rothenburg.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungstermine: www.redaktion-kaffeepause.de

Leitung:
Kathleen Roth
0177/45 63 732
kaffeepause@diakonie-st-martin.de

Kursleiterinnen und Kursleiter

Sieglinde Eichert Pädagogin, zertifiziert für die Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion KMDD-Lehrerin

Martina Eidam Heilpraktikerin, Begleiterin im Ausdrucksmalen, Lehrerin, Künstlerin

Konstantin Espig Klinischer Sprechwissenschaftler, Sänger

Renate Frank-Bayer freischaffende Tanzdozentin

Günther Donath Bauingenieur und Architekt, Meißner Dombaumeister i.R.

David Gilmore Clown, Regisseur, Theaterpädagoge und Theatertherapeut.

Elisabeth Gores-Pieper Psychologin, Pädagogin M.A., Organisationsentwicklungsberaterin, Trainerin und Coach, Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Simone Gräfe Klinische Sprechwissenschaftlerin, Sprachtherapeutin

Eva Helms Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Erwachsenenbildnerin

Heike Heinze Dipl. Religionspädagogin, Enneagrammtrainerin (ÖAE)

Michael Heinisch Dipl. Sozialarbeiter (FH), KSA Seelsorger (DGfP)

Ansgar Hoffmann Dipl.-Religionspädagoge (F.H.), Studium der Erwachsenenbildung (M.A.), Bildungsreferent im Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno

Sebastian Kieslich Leiter des Bildungsguts St. Benno in Bautzen/Schmochtitz, Absolvent des Fernstudiums Erwachsenenbildung

Dr. Hartwig Kiesow Pastor, Religionspädagoge und Schulseelsorger, Lehrbeauftragter des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Friedel Kloke-Eibl Tanzpädagogin, Leiterin des Ausbildungsinstitutes "Meditation des Tanzes"

Nanni Kloke Bühnentänzerin und Dipl. Tanzpädagogin,

Saskia Kloke Mitarbeiterin am Institut „Meditation des Tanzes"

Dr. Claudia König Dipl.-Psychologin, Supervisorin (DGSv-diplomiert), Erwachsenenbildnerin, TZI-Diplom

Adela H. Mahling Ausbilderin des Prinzips Systemisches Konsensieren, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Dr. Amelie Mahlstedt Sprachwissenschaftlerin, freie Autorin, Poesie- und Bibliotherapeutin im Integrativen Verfahren (EAG-FPI)

Dr. Katrin Mette Pfarrerin für Ehrenamtlichenqualifikation im Bereich Gottesdienst und Kirchenraum

Sweta Moser Politikwisssenschaftlerin, GFK-Trainerin

Cornelia Oehler Ausdrucksmal-Leiterin, Ergotherapeutin

Michael Podszun Gymnasiallehrer, Künstler, Diplomkunsttherapeut, Lehrtherapeut für Ausdrucksmalen

Ulrike Renker Coaching und Beratung, TZI-Diplom, Graduandin

Jens G. Röhling Theologe, Berater, Coach, Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Kai Schmerschneider Dipl.-Religionspädagoge, Studium Interreligiöse Spiritualität, Anleiter Christliche Meditation, Liedermacher

Kursleiterinnen und Kursleiter

Hannelore Scholtz Fortbildnerin für Biografiearbeit, autobiografisches Schreiben, Buchgestaltung

Roberto Schreiber Dipl. Sozialpädagoge, zertifizierter Enneagramm-Seminarleiter, Supervisor und Coach

Elke Siebert Erwachsenenpädagogin, Organisationsentwicklerin, Coach nach TZI, TZI-Diplom, Graduandin

Andrea Simon Dipl.-Soziologin, Supervisorin und Coach (DGSv), Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Friedemann Stolte Komponist, Pianist, Chorleiter, TZI-Diplom

Ulrike Magdalena Streit Freischaffende Keramikerin, Trauerbegleiterin, Malbegleiterin für Ausdrucksmalen

Peter Vogel Pfarrer, Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Antje Wild M.A. in Soziologie, Absolventin des Fernstudiums Erwachsenenbildung, Leiterin des Projektes Elternmitwirkungsmoderator*innen beim Sächsischen Ministerium für Kultus

Veranstaltungsorte

Klosterhof St. Afra
Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 47060, Fax 03521 / 470699
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de

Ev. Aus- und Weiterbildungszentrum
Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 84540, Fax 035207 / 84310
info@tagungsherberge-moritzburg.de

Evangelische Tagungs- und Freizeitstätte Dresden
Heideflügel 2, 01324 Dresden
Tel. 0351 / 267681, Fax 0351 / 267688
tagungsstaette.dresden@evlks.de
www.tagungsstaette-dresden.de

Haus der Stille Grumbach
Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach
Tel. 035204 / 48612, Fax 035204 / 39666
grumbach@haus-der-stille.net
www.haus-der-stille.net

Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno
Schmochtitz 1, 02625 Bautzen
Tel.: 03 59 35 /22 – 0 Fax 03 59 35 /22 – 310
info@bg-schmochtitz.de
www.bildungsgut-schmochtitz.de

Ev. Zentrum ländlicher Raum – Heimvolkshochschule e.V.
Pestalozzistraße 60a, 04655 Kohren-Sahlis
Tel. 034344 / 61861, Fax: 034344 / 61862
info@hvhs-kohren-sahlis.de
www.hvhs-kohren-sahlis.de

Landesstelle – Landeskonferenz – Verbund

Die EEB Sachsen ist eine staatlich anerkannte Landesorganisation der Weiterbildung und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie vertritt den Bildungsansatz der Evangelischen Kirche in der zivilgesellschaftlichen Öffentlichkeit und gegenüber Einrichtungen des Freistaates Sachsen. Die EEB Sachsen ist Mitglied der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE), des evangelischen Bundesverbandes für Erwachsenenbildung.

Die Landesstelle führt die Geschäfte des Verbundes evangelischer Bildungseinrichtungen in Sachsen (der sog. Landeskonferenz). Sie bietet Veranstaltungen und Dienstleistungen im Bereich der Landeskirche an. Wichtige Zielgruppen sind Frauen und Männer, die in Kirche, Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen. Die Geschäftsstelle versieht das nach den Richtlinien des Kultusministeriums des Freistaates Sachsens gestaltete Fördermittelmanagement ihrer Mitglieder. Die Landesstelle ist vom TÜV Thüringen e.V. mit dem Qualitätsentwicklungssystem für Bildungseinrichtungen QESplus zertifiziert.

Im Verbund zusammengeschlossen sind Kirchgemeinden und Kirchenbezirke, regionale Arbeitsgemeinschaften und Bildungseinrichtungen sowie Werke und Einrichtungen der Landeskirche Sachsens. Das Selbstverständnis ihres Handelns ist in den Leitlinien festgeschrieben (siehe: www.eeb-sachsen.de).

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Einrichtungen vor.

Arbeitskreis „Entwicklungshilfe“ e.V.

Kreuzstraße 7 (ÖIZ)
01067 Dresden
Tel. 0351 / 438378-31
akeh@infozentrum-dresden.de
www.akeh.de

Der AK „EH“, hervorgegangen aus der Projektaktivität „Aktion Lepradorf“ und „action five“ zur Ansprache von Spender*innen hat durch schnelles „Globales Lernen“ seinen Namen „Entwicklungshilfe“ schon kurz nach seiner Gründung in Anführungsstriche gesetzt. Dahinter stand der Gedankengang: Wer eigentlich muss sich entwickeln? „Hungernde“ oder Menschen, die andere verhungern lassen?

Brunnen e.V.

Dorfstr. 129
08428 Langenbernsdorf
036608 / 65 91-0
03222 / 242 934 7
info@brunnen-gemeinschaft.de
www.brunnen-gemeinschaft.de

Wir sind berufen, geistliche Gemeinschaft in Treue zu leben, Raum zu schaffen, in dem Menschen Gott begegnen können sowie Christen im Wachsen, Reifen und Heilwerden zu begleiten.

Atempause – Die Auszeit im BRUNNEN e.V.,
17.–20.08.23
Familienstellen – Aussöhnung mit der Vergangenheit
26.11.23, 15–17 Uhr
Ehe-Trainingsteam 2024 – „Damit es unserer Ehe gut geht“, Infonachmittagf

Bildungswerk der Ev.-Meth. Kirche

Dr.-Külz-Straße 9, 08412 Werdau
Tel. 03761 / 8882750, Fax 03761 / 8882749
bildungswerk.ost@emk.de
www.emk.bildungswerk.de

Das Bildungswerk der Evangelisch-Methodistischen Kirche hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen nach ihren Möglichkeiten zu fördern und sie in ihrer Mündigkeit zu stärken. Unsere Bildungsarbeit geschieht in Gemeinden und überregional.

Themenschwerpunkte: *Glaube und Theologie - Gemeinde und Leitung - Persönlichkeit und Seelsorge - Generationen und Lebensformen - Gesellschaft und Beruf - Kultur und Medien - Studienreisen und Begegnungen*
Veranstaltungsformen: *Gesprächs- und Vortragsabende, Seminare, Kurse und Selbstlerngruppen*

Bildungs- und Begegnungsstätte Brüderhaus

Diakonie St. Martin
Mühlgasse 10, 02929 Rothenburg
Tel.: 035891 / 38-145, Fax: 035891 / 38-266
bruederhaus@diakonie-st-martin.de
www.diakonie-st-martin.de

05.05.2023
Psychische Störungsbilder bei Menschen mit Behinderung
10.05.2023
Menschen mit Demenz verstehen - Psychische Bedürfnisse erkennen und beachten
23.05. – 25.05.2023
„Sag es selbst! – Menschen mit Handicap nehmen ihr Leben in die eigene Hand und achten auf sich und andere“

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.

Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 84350, Fax 035207 / 84360
info@diakademie.de
www.diakademie.de

13.05.2023
Fit für das ehrenamtliche Vorstandsmandat – Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundkenntnisse
19.04.2023 Leipzig / 10.07.2023 Moritzburg / 01.09.2023 Moritzburg
Demokratie gewinnt – kostenfreie Kurse zur Demokratiebildung und zum bürgerschaftlichen Engagement
04.05.2023
Kraft schöpfen für den Alltag - Auszeit für Körper, Geist und Seele
ab 02.03.2023
Religiöse Erziehung in Evangelischen Kindertagesstätten

Diakonisches Amt

Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul
Tel. 0351 / 8315173, Fax 0351 / 8315400
info@diakonie-sachsen.de
www.diakonie-sachsen.de

Über 23.600 Mitarbeitende und viele, viele Freiwillige in fast 1.800 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen arbeiten in der Diakonie Sachsen. Wir tun es aus dem Glauben heraus. Als Diakonie sind wir handelnde Kirche. Mehr als 30 Fach-Referent*innen beraten hier die regionalen Einrichtungen, koordinieren die Arbeit der Fachverbände, planen politischen Einfluss und sorgen so dafür, dass sich die evangelische Sozialarbeit weiterentwickelt.

Entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.

Kreuzstraße 7
01067 Dresden
Telefon 03 51 / 43 83 78 64
kontakt@einewelt-sachsen.de
www.einewelt-sachsen.de

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V. (ENS) ist ein Zusammenschluss von Gruppen, Initiativen und Vereinen, die sich für zukunftsfähige Entwicklung und weltweite Gerechtigkeit einsetzen. Das ENS wurde 1995 als Verein gegründet und ist heute eine Plattform entwicklungspolitischer und interkultureller Initiativen in Sachsen.

Wir wollen uns auf den Weg machen zu einer gerechten, friedlichen und umweltbewahrenden Weltgesellschaft, die allen ein lebenswertes Dasein ermöglicht.

Evangelische Akademie Sachsen

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 300, Fax 0351 / 8124 349
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

05.05.–07.05.2023
„Mensch, Mutter!“
Literarische Spurensuche zwischen Gottesmutter und femme fatale
02.03.–03.03.2023
Zeit für chancen.bilden
Debatte für mehr Bildungsgerechtigkeit
10.03. – 12.03. 2023
Sehnsuchtsorte hinter dicken Mauern
Klöster und Orden in Sachsen / Frühlingskolleg im Klosterhof St. Afra

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V.

Universitätsstraße 2, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/41 37-555
info@eaf-sachsen.de
www.eaf-sachsen.de

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf Sachsen) ist der familienpolitische Dachverband der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Sie bietet eine Plattform für Diskussionen, dient als Sprachrohr für Familien und bietet ein Netzwerk für die Akteurinnen der Familienpolitik in Sachsen.
Wir bieten eine Wanderausstellung „So leben wir – Familien in Sachsen im Porträt" an, die Familien in ihrer Vielfalt vorstellt. Dazu kann in Kirchgemeinden und Kirchenbezirken über die Veränderung von Familien und deren Lebensumstände diskutiert werden. Auch für einen thematischen Input oder Vorträge stehen wir gerne zur Verfügung.

Evangelisches Forum Chemnitz

Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 / 4005612, Fax 0371 / 4005620
ev.forum@evlks.de
www. ev-forum.kirchechemnitz.de

08.03.–04.04.2023
Ausstellung „Frauen Leben Demokratie"
18.03.2023
Gemeindearbeit mit Demenzerkrankten
14.05.–28.05.2023
Tage der jüdischen Kultur
18.09.–23.09.2023
Woche der Demenz

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens

Caspar-David-Friedrich-Str. 5, 01219 Dresden
Tel. 0351 / 4692-410, Fax 0351 / 4692-430
landesjugendpfarramt@evlks.de
www.evjusa.de

11.03. – 12.03.2023
Kurs für Spielleiter 2023-2024, modular ausgerichtete Weiterbildung
27.03.2023
Thementag GEMEINDE | MUSIK | LOBPREIS
21.04. – 23.04.2023
Terezin – Theresienstadt. Eine Studienfahrt
10.5.2023
Impulstag Konfirmandenarbeit: Spirituelle Erfahrungen in der Konfirmandenarbeit

Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Paul-List-Str. 17-19, 04103 Leipzig
Tel. 0341 / 9940640, Fax 0341 / 9940690
info@lmw-missio.de
www.lmw-mission.de

04.11.2023
Infoseminar zum Internationalen Freiwilligendienst
Jeden letzten Donnerstag im Monat
WERKSTATT „glaubwürdig? Mission postkolonial“

Ev. Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule

Pestalozzistraße 60a, 04655 Frohburg
Tel. 034344 / 61861, Fax 034344 / 61862
info@hvhs-kohren-sahlis.de
www.hvhs-kohren-sahlis.de

Das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis ist der ideale Ort für Tagungen, Seminare und Rüstzeiten. Die ruhige Umgebung des historischen Pfarrhofes bietet eine anregende Atmosphäre für Begegnungen, zum Gedankenaustausch und zum Kreativsein.

Themenschwerpunkte: Kirche - Ländlicher Raum – Familie, Kultur und Gesellschaft – Weiterbildung für Mitarbeitende von Diakonie und Kirchgemeinden

Veranstaltungsformen: Vorträgen, Kursen, Seminaren, Ausstellungen, Lesungen und Exkursionen

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 330, Fax 0351 / 8124 - 219
frauenarbeit.sachsen@evlks.de
www.frauenarbeit-sachsen.de

07.06.–11.06.2023
Deutsch-Polnisch-Tschechisches Partnerschaftstreffen
15.09.–17.09.2023
Die positive Kraft der Lebensmitte
03.11.–05.11.2023
Was uns wirklich nährt – Achtsam zum natürlichen Essverhalten
11.11.2023
Frauenkonferenz – Für Ehrenamtliche und Interessierte der Frauenarbeit

Gesellsch. christl.-jüdische Zusammenarbeit

Schützengasse 16, 01067 Dresden
Tel. 0351/4943348, Fax 0351/4943400
info@cj-dresden.de
www.cj-dresden.de

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V. ist aus dem Arbeitskreis „Begegnung mit dem Judentum" hervorgegangen und hat sich 1991 als Verein gegründet. Sie ist Mitglied im Deutschen Koordinierungsrat und arbeitet mit anderen Institutionen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen.

Themenschwerpunkte: Erinnerung an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum - interreligiöser und interkultureller Dialog - Erinnerungsarbeit
Veranstaltungsformen: Seminare, Vorträge, Bibelgespräche, Studien- und Begegnungsfahrten, Autorenlesungen, aktives Erinnern: Weg der Erinnerung, Namenslesung

Haus der Kirche
Ev. Tagungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124110, Fax 0351 / 8124280
bildung@hdk-dkk.de
www.hdk-dkk.de

In Dresden begrüßt Sie auf der Neustädter Seite der Elbe weithin sichtbar der Turm der Dreikönigskirche – ein Ort lebendigen Glaubens, der Tradition und Moderne verbindet. Innerhalb barocker Mauern finden Sie ein modernes Veranstaltungs- und Tagungszentrum mit vielen Möglichkeiten. Wir sind einerseits Dienstleister für Tagungen, Kongresse und Seminare, greifen im Rahmen unserer Bildungsarbeit aber auch gesellschaftliche Themen durch eigene Angebote in Kultur und Bildung auf. Der Kirchraum, Kern des historischen Bauwerks, steht jedem Besucher offen für Andacht und Gebet.

Haus der Stille

Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach
Tel. 035204/48612, Fax 035204/39666
grumbach@haus-der-stille.net
www.haus-der-stille.net

Anliegen: In unseren Kurse wollen wir Anregung geben, wie Sie Gottes Spur in Ihrem Alltag weiter nachgehen können.
Die ausgeschriebenen Veranstaltungen sind sowohl für Suchende wie auch für Geübte geeignet.
Gruppen bis 14 Personen mit Programmwünschen oder eigenem Programm - so es sich in das Anliegen unseres Hauses einpasst - sind ebenfalls herzlich willkommen.
In den belegungsfreien Zeiten ist der Aufenthalt für Einzelgäste mit Selbstversorgung möglich, nach Absprache auch mit geistlicher Begleitung.

Herrnhuter Brüdergemeine Bildungsarbeit

Zittauer Straße 20, 02745 Herrnhut
Tel. 035873 / 487-0, Fax 035873 / 487-99
information@ebu.de
www.herrnhuter.de

Wir sind eine evangelische Freikirche mit weltweiter Ausstrahlung. In 50 Ländern auf fünf Kontinenten sind wir vertreten. Als Brüder-Unität oder Herrnhuter Brüdergemeine sind wir auch als Evangelische Brüdergemeine bekannt, im englischen Sprachraum unter »Moravian Church« (Mährische Kirche).
Wir sind eine ökumenisch offene Kirche. Unseren christlichen Glauben leben wir in vielen Bereichen: Gemeinden, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Wirtschaftsunternehmen – und das in weltweiter Gemeinschaft.

INKOTA Netzwerk e.V.

Regionalstelle Dresden
Kreuzstr. 7
01067 Dresden
Tel. 0351 / 438 378 88
buero-dresden@inkota.de
www.inkota.de/ueber-uns/regionalstelle-sachsen/

INKOTA ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher, engagierter Menschen und Gruppen, die gemeinsam für eine gerechte Welt eintreten. Viele dieser Engagierten kommen aus der ökumenischen Bewegung für „Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung", der internationalen Solidaritätsbewegung oder der globalisierungskritischen Bewegung. Uns eint die Hoffnung, dass eine Entwicklung hin zu einer gerechten Welt möglich ist, und die Überzeugung, dass es sich lohnt, gemeinsam dafür einzutreten.

Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig
Tel. 0341 / 3505340, Fax 0341 / 350534115
ISG.Leipzig@evlks.de
www.isg-leipzig.de

13.–17.03.2023
„... und ihr habt mich besucht."
Seelsorgekurs für Ehrenamtliche

1.Teil: 20.–22.10.2023
2.Teil 17./18.11.2023
3.Teil 19./20.01.2024
„... und ihr habt mich besucht."
Seelsorgekurs für Ehrenamtliche

Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Kirchenchorwerk der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens
Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden
Tel.: 0351 / 3186440
kirchenchorwerk.sachsens@evlks.de
www.kirchenchorwerk-sachsen.de

Das Kirchenchorwerk Sachsen ...
• ist ein Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens • hat über 25.000 Mitglieder in ca. 750 Kirchenchören und Kantoreien, Kinder-, Jugend- und Gospelchören und Instrumentalkreisen • ist der größte Laienmusikverband Sachsens • stellt seine Arbeit in den Dienst der Förderung des musikalischen Lebens, insbesondere des Chorgesangs in der Sächsischen Landeskirche und sieht im Evangelium von Jesus Christus die Grundlage seiner Arbeit • ist Ansprechpartner für Laien, Chorsängerinnen und Chorsänger, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und Kirchgemeinden

Kirchliche Erwerbsloseninitiative

Johannisstraße 58 b, 09405 Zschopau
Tel. 03725 / 80522, Fax 03725 / 4499820
info@kez-zschopau.de
www.kez-zschopau.de

Die Zielstellung der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau ist die gesellschaftliche und berufliche Integration (Langzeit-) Arbeitsloser und schwervermittelbarer Personengruppen in Arbeit. Dies geschieht durch das Angebot von Beratung und Begleitung, der Schaffung von Möglichkeiten vorrangig sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und Qualifizierung sowie Ausbildungs-und Arbeitsvermittlung.

Kongress und Kirchentag in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124330, Fax 0351 / 8027815
Kongress.Kirchentag@evlks.de
www.kirchentag.de

Kongress und Kirchentag Sachsen ist eine selbständige und ehrenamtliche Einrichtung innerhalb der Landeskirche. Sie vermittelt den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) an die Gemeindeglieder. Er gilt als die größte Bildungsveranstaltung auf deutschem Boden. In ihm werden Christinnen und Christen mit unterschiedlichen Prägungen und aus allen Landeskirchen zusammengeführt. Er ermutigt zur Übernahme von Verantwortung in Kirche und Gesellschaft. Er setzt Impulse für die Erneuerung der Kirche. Er fördert die ökumenische Begegnung und das interreligiöse Gespräch.

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 250, Fax 0351 /8124 - 219
maennerarbeit.sachsen@evlks.de

31.03.–01.04.2023
Landestagung
03.02.–05.02.2023
Männer-Besinnungs-Rüstzeit
24.04.–28.04.2023
Kult-Tour – (Vor-) Ruheständler-Rüstzeit
14.07.–22.07.2023
Segel-Rüstzeit für Handwerker/-innen und Ehepartner/-innen

Ökumenisches Informationszentrum e.V.

Kreuzstr. 7, 01067 Dresden, Tel. 0351 / 438378-0
oeiz@infozentrum-dresden.de
www.infozentrum-dresden.de

8 Termine zwischen 09.11.2022 und 23.03.2023
jeweils 18.00 Uhr – 19.00 Uhr online
Los geht‘s. Für Schöpfung und Gerechtigkeit im Arbeitsalltag handeln
E-Ladesäulen, Grabsteine, Gemeindefeste, Grünes Datenkonto …: In einer kurzweiligen Stunde kurz vorm Abendbrot bieten wir Ihnen die Möglichkeit, online Spielräume für nachhaltiges Handeln in Gemeinden auszuloten.

Sozialwissenschaftliches Fortbildungsinstitut (sofi)

Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gemeinnützige GmbH
Dürerstraße 25, 01307 Dresden
Tel.: +49 351 / 46902-440
Fax: 0351 / 46902-99

ab 21.04./22.04.2023
Weiterbildung Basiskurs „Personzentrierte Gesprächsführung“
ab 15.09.2023
Weiterbildung „Management sozialer Einrichtungen“
ab 10.11.2023
Weiterbildung Aufbaukurs „Personzentrierte Beratung“

Theologisch-Pädagogisches Institut

Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 995 100, Fax 035207 / 995 110
info@tpi-moritzburg.de
www.tpi-moritzburg.de

03.04.–04.04.2023
AusZEIT: Und jetzt ich! Leuchtkraft und Sinn in der Lebensmitte finden
13.05.2023, 03.06.2023, jeweils 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
AusZEIT: Meditatives Wandern
29.06.2023 – 30.06.2023
AusZEIT: Balance und Entspannung durch Tapping-Klopftechnik

Zentrum f. Begegnung, Beratung und Bildung e.V.

Steinplatz 21, 01796 Pirna
Tel. 03501 / 762072, Fax 03501 / 790397
post@zbbb-pirna.de
www.zbbb.pirna.de

Unser Verein, Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V. Pirna, (ZBBB), bietet in der Erwachsenenbildung außerhalb der schulischen und beruflichen Ausbildung Veranstaltungen und Kurse mit bildungspolitischen, kommunikationsorientierten, künstlerischen und kreativen Schwerpunkten an. Unser Veranstaltungsprogramm entspricht dem Konzept des lebenslangen ganzheitlichen Lernens.

Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Freiheit 15, 01662 Meißen,
Tel: 03521/4706-53,
ehrenamtsakademie@evlks.de
www.ehrenamtsakademie-sachsen.de

13.03. – 17.03.2023
Seelsorgekurs für Ehrenamtliche
29.04.2023
Impulstag „Kirchenraum weiter-nutzen“
23.10.2023
Impulse zur Jahreslosung 2023 in Wort und Musik

Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 4706880, Fax 03521 / 4706888
info@pastoralkolleg-meissen.de
www.pastoralkolleg-meissen.de

14.03.–16.03.2023
Migration menschenwürdig gestalten
18.09. – 21.09.2023
Eine religionslose Republik?
Glaube, Säkularisierung und Moral in Tschechien
27.11.–29.11.2023
„Die ersten Zeugen des Glaubens“
Kirche mit Familien, Kirche in Familien

Chronologische Übersicht

Zeit	Thema	Ort	Seite
2023	Pilgerbegleiter-Ausbildung im Kohrener Land	Kohren-Sahlis	56
04.02.2023	Frühchristlicher Kirchenbau im Kaukasus	Dresden	54
24.02.2023	Mich selbst und andere besser verstehen – Einführungstag Enneagramm	Dresden	34
01.03.2023	Theologie für jedermensch	Dresden	35
02.03.2023	Gruppen leiten. Methodenwerkstatt	Dresden	14
09.03./16.03./23.03.2023	Demenz. Verständlich erklärt für pflegende Angehörige	online	46
10.03. 2023	Altern in jüdisch-christlicher Perspektive	Freiberg	47
10.03.-12.03.2023	Wegewarteausbildung in Mittelsachsen	Schmannewitz	55
17.03.2023	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch im Vogtland	Burg Mylau	58
21./22./23.03.2023	„Hör mal rein“ – in meiner Musik erklingt mein Leben	Dresden	60
22.03.-26.03.2023	Ausdrucksmalen – malen und begleiten BS 2	Bautzen	13
30.03.-02.04.2023	Mich selbst und andere besser verstehen	Moritzburg	34
20.04.-21.04.2023	Systemisches Konsensieren	Dresden	15
20.04.-23.04.2023	Fado, die Liebe Pessoas – Offener Tanzworkshop	Moritzburg	36
21.04.-25.04.2023	Mutig und methodisch leiten	Meißen	27
21.04.-23.04.2023	Wegewarteausbildung im Vogtland	Mühlau	55
27.04.-30.04.2023	Lebensbegleitend Lernen – Fernstudium Erwachsenenbildung BS 3	Meißen	12

27.04.-30.04.2023	TZI-Grundausbildung BS 1	Meißen	26
28.04.2023	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch im Erzgebirge	Schwarzenberg	58
04.05.-07.05.2023	„Mit Leib und Seele“ – Pilgern auf dem Lutherweg		61
06.05.2023	Gut bei Stimme	Dresden	16
10.05.-14.05.2023	Ausdrucksmalen – malen und begleiten BS 3	Bautzen	13
11.05.-12.05.2023	Von der Idee zum Bildungsangebot	Moritzburg	17
12.05.2023	Menschen mit Demenz besser erreichen	Dresden	48
12.05.2023	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch im Leipziger Land	Leisnig	58
13.05.2023	„Mitten aus dem Leben - lockende Themen setzen“ TZI-Werkstatt	Meißen	28
13.05.2023	Nietzsche und das Christentum – philosophische Exkursion	Röcken	62
17.05.-21.05.2023	„Mit meinen Texten andere erreichen“ TZI-Seminar	Meißen	29
01.06.2023	Dilemma-Diskussion Teil 1	Dresden	18
03.06.2023	„Werkstatt-Tag „Offene Kirche“ - Kirchen an Pilgerwegen	Markkleeberg	57
16.06.-18.06.2023	WAW! Seminar mit Absolvent*innentreffen	Schmochtitz	19
23.06.-25.06.2023	Wir tragen den Himmel im Herzen – Tanzworkshop	Moritzburg	37
28.06.-02.07.2023	Ausdrucksmalen – malen und begleiten BS 4	Bautzen	13
30.06.2023	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch im Dresdner Elbland	Zeithain	58
30.06.2023	Generationenwechsel gestalten	Neustadt	49
24.08.2023	Dilemma-Diskussion Teil 2+3	Dresden	18
02.09.2023	„ Sei deine eigene Chairperson“ – TZI-Werkstatt	Meißen	30
08.09.-12.09.2023	Ausdrucksmalen – malen und begleiten BS 5	Bautzen	13

08.09.-10.09.2023	Gewaltfreie Kommunikation - Einführungskurs	Grumbach	20
09.09.2023	Das große Wohin	Dresden	38
15.09.2023	Seniorengruppen leiten	Chemnitz	50
20.09.2023	Andacht im Seniorenheim	Plauen	51
20.09.-24.09.2023	Lebensbegleitend Lernen – Fernstudium Erwachsenenbildung BS 4	Schmochtitz	12
20.09.-24.09.2023	TZI-Grundausbildung BS 2	Meißen	26
06.10.-08.10.2023	Das Licht des Lebens - Ausdrucksmalen	Meißen	39
12.10.2023	Der Clown in uns – Erlebnisabend	Dresden	40
13.10.-15.10.2023	Der Clown in uns – Workshop	Dresden	41
13.10.-15.10.2023	Ich bin auf meinem Weg unterwegs	Grumbach	42
20.10.-21.10.2023	Denken – Sprechen – verstanden werden. Ein Rhetorikseminar	Leipzig	21
20.10.-22.10.2023	Ost-West-Biografie - Schreibwochenende	Bad Kösen	43
20.10.2023	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch in der Oberlausitz	Kamenz	58
27.10.-29.10.2023	„Zu wissen, dass wir zählen“ TZI-Tagung	Meißen	31
02.11.-03.11.2023	Praxis respektvoller Kommunikation	Dresden	22
10.11.2023	Trauerbegleitung in Verbindung mit Ausdrucksmalen	Dresden	23
17.11.-.19.11.2023	Die Kunst der Balance im Leben	Dresden	32
03.11.2023	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch in Chemnitz-Zwickau	Chemnitz	58
24.11.2023	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch in der Sächsischen Schweiz	Weesenstein	58
Herbst 2023	Landesforum Weiterbildung „Bildungsland Sachsen 2030“	Dresden	63

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Kurs .....

vom ..... bis ..... in ..... an.

Name ..... Vorname .....

Beruf ..... Geb.tag .....

Anschrift .....

Tel. dienstl. ..... Tel. priv. ..... E-mail .....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und zu akzeptieren.

Datum ..... Unterschrift .....

- ☐ *Ich wünsche vegetarisches Essen*
- ☐ *Einzelzimmer*
- ☐ *Doppelzimmer*
- ☐ *Ich wünsche weiterhin die Zusendung des Programmheftes der EEB Sachsen*

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Name: .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr.: .....

Ort: .....

PLZ: .....

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen – Landesstelle

Hauptstraße 23

01097 Dresden

UNSERE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Bitte melden Sie sich schriftlich *per Post, Fax oder E-Mail an. Die Anmeldung solle bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung eingegangen sein. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.*

2. Die Anmeldung *zu einer Veranstaltung* **wird verbindlich**, *wenn die* **Anzahlung in Höhe von 50%** *der Kurskosten innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung eingegangen ist. Die restlichen Kosten sind bis 10 Tage vor Beginn auf das Konto der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen einzuzahlen*
(Bank für Kirche und Diakonie –
LKG Sachsen; BIC: GENODED1DKD;
IBAN: DE36 3506 0190 1600 8500 12)

3. Die Höhe des Teilnahmebeitrages *ergibt sich aus den Angaben im Veranstaltungsprogramm und setzt sich zusammen aus Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühr, soweit im Programm nichts Gegenteiliges angegeben ist. Werden bei Veranstaltungen Fördermittel gewährt, verringern sich in der Regel die Teilnahmebeiträge. Bei teilweiser Nichtinanspruchnahme von Leistungen (Verpflegung, Unterkunft) besteht kein Anspruch auf Reduzierung des Teilnahmebeitrags.*

4. Im Einzelfall *kann zu den Kosten der Teilnahme* **ein Zuschuss** *gewährt werden. Dazu ist ein formloser Antrag mit Angabe des Grundes bei der Veranstalterin / dem Veranstalter einzureichen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.*

5. *Die Veranstalterin / der Veranstalters behält sich die* **Absage von Veranstaltungen** *bei zu geringer Anmeldungszahl oder aus anderen triftigen Gründen vor.*

6. Bei einer Abmeldung *ab acht Wochen vor Beginn des Kurses sind 10,00 € Bearbeitungsgebühr, ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Anzahlung zu entrichten. Bei einer Abmeldung innerhalb eines kürzeren Zeitraums als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall ist der Teilnahmebeitrag vollständig zu entrichten. Bitte prüfen Sie den Abschluss einer Reiserücktritts- oder -abbruchversicherung.*

7. Bei längerfristigen Kursangeboten *kann es abweichende Bestimmungen bzgl. der Anzahlung, des Zuschusses und der Stornierung geben, die im Veranstaltungsprogramm gesondert ausgewiesen sind.*

8. Bei Fällen höherer Gewalt *(z. B. Corona-Epidemie) ist nur Einzelzimmerbelegung möglich. Das Angebot eines Doppelzimmers entfällt.*

9. Datenschutz *Personenbezogene Daten werden zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation von der EEB Sachsen gespeichert und verarbeitet. Für Informationen bzgl. weiterer Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit der EEB Sachsen werden ggf. einzelne Teilnehmende kontaktiert. Die Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nicht.*

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

EVANGELISCHE ERWACHSENEN BILDUNG SACHSEN

Infopost Z

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen - Landesstelle
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 211, Fax 0351 /8124 - 219
www.eeb-sachsen.de, info@eeb-sachsen.de